omni-U
Entrumpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Dreisamtäler

sponsor team – Mannschaft hinter der Mannschaft

PIZZA BOX
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 2 • Mittwoch, 20. Januar 2021

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
ESSEN TO GO
TÄGLICH
11.30 – 14.30 UHR
17.00 – 20.00 UHR
ESSEN & GETRÄNKE
TELEFONISCH ORDERN & ABHOLEN
TAKEAWAY-KARTE:
WWW.ZUM-STAHL.DE
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
TEL: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

++ neu ++ neu ++ neu ++ neu
Themenwochen
frisch.lecker.kreativ
Sonne in Kirchzarten
take away
FR - SO
22.-24.01. ASIATISCH
29.-31.01. FISCH
05.-07.02. WILD
12.-14.02. VALENTIN
À la carte bestellen oder das attraktive Wochenendmenü
sonne
das kleine feine ★★★s
Hauptstr. 28 in Kirchzarten
Tel: 07661 - 90 19 90
www.sonne-kirchzarten.de

Oberried bestätigt Bürgermeister Klaus Vosberg im Amt

66,63 Prozent für den Amtsinhaber – Achtungserfolg von 31,56 Prozent für Michael Martin

Intensiv mussten drei Teams mit je drei Personen im Bürgersaal der „Klosterschiire“ die 938 Briefwahlzettel auswerten. – Im Schneetreiben bedankte sich Klaus Vosberg auf der Rathaustreppe für die Wiederwahl. *Fotos: Gerhard Lück*

Oberried *(glü.)* Im Schneetreiben verkündete Oberrieds Hauptamtsleiter Christoph Reza kurz nach 19 Uhr am Sonntagabend von der Rathaustreppe das Ergebnis der Bürgermeisterwahl: Mit 66,63 Prozent (1.066 Stimmen) holte Amtsinhaber Klaus Vosberg (41) fast das gleiche Ergebnis wie bei seiner ersten Wahl vor acht Jahren. Michael Martin (54), Gemeinderat und Ortsvorsteher aus St. Wilhelm, kam auf beachtliche 31,56 Prozent (505). Der dritte Kandidat, William Maksymowicz (57) kam lediglich auf 1,56 Prozent (25). Insgesamt gingen von 2.349 Wahlberechtigten 1.604 Oberrieder zur Wahl, was einer Wahlbeteiligung von 68,28 Prozent entspricht. Da es 938 Briefwähler gab, dauerte die Auszählung länger als erwartet.

Als Christoph Reza das Ergebnis verkündete, waren neben den Kandidaten Vosberg und Martin auch die Bürgermeisterkollegen Ralf Kaiser aus Buchenbach und Andreas Wießner aus Todtnau anwesend. Fast 40 Bürgerinnen und Bürger fanden sich im Corona-Abstand vorm Rathaus ein. Nach der Ergebnisverkündigung dankte Klaus Vosberg kurz für die Wiederwahl, erinnerte aber auch an zwei Oberrieder Bürger, die mit Corona in der Klinik um ihr Leben kämpften. Er bat deshalb um ein stilles Gedenken für sie und hoffte, dass sich alle jetzt schnell den Heimweg machten.

Dem „Dreisamtäler“ gelang es, einige Stimmen zum Wahlausgang einzufangen: „Ich bin auf das Wahlergebnis stolz, denn es bestätigt meine Arbeit der letzten acht Jahre“, sagte Klaus Vosberg, „schade nur, dass es keinen Wahlkampf im direkten Dialog gab. Deshalb bin ich über den in den letzten Monaten zutage getretenen ‚Trumptismus‘ traurig. Das muss in unserer so überschaubaren Gemeinde nicht sein. Doch jetzt freue ich mich auf die zweite Amtszeit, die nach Ostern beginnt – und ich werde mich weiter mit ganzer Kraft für Oberried einsetzen.“

„Natürlich war ich gestern etwas enttäuscht“, gab Michael Martin am Montag zu. „Aber immerhin haben mich 500 Bürger gewählt, denen ich es schuldig bin, weiterhin als Gemeinderat und Ortsvorsteher mein Bestes zu geben. Als Skiclub-Vorsitzender möchte ich gerne noch zwei Jahre im Amt bleiben, dann hätte ich 30 Jahre voll. Es geht also eigentlich unverändert weiter.“

Und die Bürgermeisterkollegen hatten diese Meinungen: „Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Bereich Nordic-Center Notschrei und wünsche Klaus Vosberg für die nächsten acht Jahre Erfolg und Gesundheit. Das Ergebnis stärkt ihn bestimmt bei den anstehenden Projekten“, sagte Andreas Wießner, der als Todtnauer Bürgermeister mit Vosberg im Nordic-Center Notschrei eng verbunden ist. Auch Oberrieds langjähriger Hauptamtsleiter Ralf Kaiser, jetzt Bürgermeister in Buchenbach, freute sich sehr über die Wahl von Vosberg: „Ich gratuliere Klaus Vosberg ganz herzlich zur Wiederwahl. Ich freue mich mit meinem alten Chef und neuen Kollegen, zusammen für das Dreisamtal wirken zu können. Ich habe ihm heute auch im Auftrag des Bürgermeistersprengels Dreisamtal die Glückwünsche überbracht.“

Aus der Nachbargemeinde Kirchzarten gratulierte Bürgermeister Andreas Hall: „Klaus Vosberg ist ein sehr engagierter und sachkundiger Kollege, der bei allem Einsatz für seine Gemeinde immer auch eine konstruktive und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit pflegt und als unser Sprengelvorsitzender unsere gemeinsamen Interessen mit Vehemenz gegenüber z. B. der Landespolitik oder übergeordneten Behörden vertritt. Und der Landtagsabgeordnete Patrick Rapp, Bürger von Oberried, freute sich: „Das ist eine gute Wahlentscheidung. Klaus Vosberg hat die Gemeinde acht Jahre lang kompetent geführt und in wichtigen Schritte vorangebracht.“

Nicht nur die am Rathaus anwesenden Bürgerinnen und Bürger bedauerten, dass nach dem gleich entscheidenden ersten Wahlgang keine große Feier in der Goldberghalle möglich war. Schließlich sind die Oberrieder ein lebenslustiges feierfreundliches Volk. Die zahlreichen Vereine hätten gerne ihrem alten und neuen Bürgermeister mit Musik und Gesang gratuliert – und der hätte sicher bei den „Krüzsteinguggis“ auf seiner Trompete mitmusiziert!

Dessous & Wäsche
MODE STUDIO
Sie können ab sofort wieder bei uns **Ware bestellen und direkt an der Türe abholen.**
Wir sind von **10-13 Uhr im Geschäft.** Der Lieferservice bleibt trotzdem bestehen.
Wir sind unter **07661 62448** oder auch jederzeit mobil unter **0162 2490518** für Sie erreichbar und **freuen uns auf Ihre Bestellung.**
BLEIBEN SIE GESUND!
WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF ODER IHRE MAIL
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Oberried *(dt.)* Der „Eine-Welt-Kreis“ der Pfarrgemeinde Mariä Krönung, Oberried, lädt am Samstag, 30. Januar, um 18.30 Uhr in die Eucharistiefeier zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in die Pfarrkirche Mariä Krönung in Oberried ein.

Der 27. Januar ist der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Im Gottesdienst soll der Opfer gedacht werden, die durch die schreckliche Ideologie des Nationalsozialismus ermordet und verfolgt wurden.

"Immer wieder müssen wir Christen in unserem Alltag aktiv für die Menschenwürde eintreten und überall klar Einspruch erheben, wo Menschengruppen wegen ihrer Herkunft, wegen ihrer Hautfarbe oder wegen ihrer Religionszugehörigkeit diskriminiert oder gar angegriffen werden", so die Veranstalter.

Online-Infoabend

Grundschule Montessori Zentrum Angell

Freiburg *(es.)* Die Grundschule des Montessori Zentrum Angell veranstaltet am Mittwoch, 20. Januar, um 19.30 Uhr, einen Online-Infoabend. Gemeinsam mit ihrem Team informiert Rektorin Friederike Hengsteler über das pädagogische Konzept und die Ganztagsbetreuung. Individuelle Fragen können beim Online-Infoabend ebenfalls geklärt werden. Infos zur Anmeldung: Der Infotermin erfordert eine vorherige Online-Anmeldung. Diese finden Interessierte unter www.angell-montessori.de.

Dreisamtäler | Nächste Ausgabe am 3. Februar

Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen

Aktuell mehrere Fälle gemeldet

Freiburg *(pl.)* Aktuell kommt es in Freiburg zu einer Häufung betrügerischer Anrufe. Vier sogenannte Schockanrufe wurden der Polizei am Vormittag des 18. Janaur bisher gemeldet. Zu einer Tatvollendung ist es in keinem der bekannten Fälle gekommen.

Zeugenaussagen zufolge behaupteten die Täter am Telefon, ein Sohn der angerufenen Person habe einen Unfall gehabt. In einem Fall forderten die Täter die Überweisung einer Kaution von 6.000.- Euro, um den angeblichen Sohn vor einer Haftstrafe zu bewahren.

Die vorgegebenen Geschichten der Täter können variieren, meist ist das Ziel jedoch dasselbe: Man möchte schnell an das Geld der Angerufenen kommen.

So können Sie sich und andere vor Betrügern schützen:

- Seien Sie achtsam, wenn Sie am Telefon oder Computer nach hohen Geldbeträgen oder sonstigen Wert achen gefragt werden. Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Seien Sie gewiss: Ärzte rufen nicht an, um Vorkasse zu Verlangen.
- Warnen Sie als Sohn, Tochter, Enkel etc. insbesondere Ihre älteren Angehörigen vor dieser aktuellen Betrugsmasche. Treffen Sie innerhalb Ihrer Familie Absprachen.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf. Beim geringsten Verdacht rufen Sie bitte sofort Ihre Polizei über die kostenlose Notrufnummer 110.

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aufgrund der Infektionslage können momentan keine Präsenzkurse stattfinden. Bitte melden Sie sich gerne, wenn Sie Interesse an einem Kurs haben, der als Präsenzkurs geplant war, möglicherweise kann der Kurs dann zu einem späteren Zeitpunkt starten.
Manche unserer Kurse werden auch online angeboten, daher melden Sie sich gerne bei Bedarf bei der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 07661-5821.
Für unsere Onlinekurse sind keine besonderen Computerkenntnisse nötig; die Handhabung der Programme ist sehr einfach.

Videokurs Alexandertechnik: "Die Leichtigkeit des Seins" (Amanda Barrett)
Anmeldeschluss: 26.1.
ZK30101-K1, Onlinekurs, am Fr, 29.01.21, ab 17 Uhr erhälst du den Link , damit kannst du 9 Videos jederzeit innerhalb von 3 Monaten anschauen, ebenfalls eine Audiodatei und ein Worksheet, 9 Termine, 30 €
Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) - Der Praxiskurs für das Büro (Andreas Reinhardt und Uwe Kuzmenko)
50005-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum, Di, ab 16.3.,18-21 Uhr, 17 Termine, 560 €
Info-Termin zu diesem Kompaktkurs: Di, 2.3., 18-19:30 Uhr in Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum. Anmeldung ist erwünscht. Die Teilnahme am Infotermin ist gebührenfrei.
Neues Kursangebot aus unserem neuen Programm: Social Coach ® (Thomas Jennrich)
Einige Inhalte: Innere Haltung im Coaching - Meister/-in der guten Fragen werden - Inneres Team - provokativer Humor - viele Coaching Tools - Perspektivwechsel - Gewaltfreie Kommunikation - Kreative Interventionen - praktisches Üben - online Coaching.
ZL50003-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, Höllentalstr. 56, Raum 2 Fr, 16.4, Sa, 17.4, So, 18.4., Fr, 14.5, Sa, 15.5, So, 16.5., Fr, 11.6, Sa, 12.6, So, 13.6, Mo, 14.6., Fr, 9.7, Sa, 10.7, So, 11.7 und Mo, 12.7.21 jeweils von 9.15 - 17.15 Uhr, 14 Termine, 1620 €

WEIL KLIMASCHUTZ UND SOZIALE GERECHTIGKEIT ZUSAMMEN GEHÖREN!
Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 wähle ich SPD.
Karl Wassermann, Stegen
www.jennifer-suehr.de

SPD NATÜRLICH MIT JENNY!

Nächste Ausgaben am 3., 10. + 24. Februar
Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de

Schwarzwaldmilch Käsemanufaktur nimmt Form an

Der Gewinnerentwurf des Architektenwettbewerbs. *Foto: privat*

Titisee-Neustadt *(dt.)* In Titisee-Neustadt, nahe des Badeparadieses Schwarzwald sowie der Firma Testo soll die künftige Schwarzwaldmilch Käsemanufaktur entstehen. Geplant ist eine Schaukäserei mit einem Erlebnisrundgang, einem Verkaufsmarkt sowie einer angeschlossenen Gastronomie. Ausgeschrieben wurde der Gebäudeentwurf im Rahmen eines Architektenwettbewerbs.

Am 14. Januar 2021 ist die Jury, bestehend aus Experten in den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Käserei
sowie aus Vertretern der Stadt Titisee-Neustadt und der Schwarzwaldmilch unter strengen Hygienebedingungen zusammengekommen, um den besten Architekturentwurf zu küren. Gewonnen hat das Büro Fuchs Maucher Architekten, Waldkirch. „Ein weiterer wichtiger Meilenstein unserer Käsemanufaktur ist erreicht. Mit dem gewählten Architekturentwurf können wir nun tiefer in die konkrete Planung einsteigen“, so Andreas Schneider, Geschäftsführer der Schwarzwaldmilch.

„Die Jury-Sitzung wurde ermöglich durch ein strenges Hygienekonzept – u.a. wurden alle Teilnehmer vor der Veranstaltung einem Covid-19-Schnelltest unterzogen“, erläutert Stefan Läufer von fsp.stadtplanung, der das Verfahren der Mehrfachbeauftragung für die Schwarzwaldmilch betreut hat. Geplant war die Jury-Sitzung eigentlich bereits im März 2020, konnte damals durch den kurzfristigen Komplett-Lockdown aber nicht stattfinden. Dieser zeitliche Verzug wirkt sich auch auf das Gesamtprojekt aus. Der Produktionsstart der Schwarzwaldmilch Käsespezialitäten wird nun für das Ende des Jahres 2023 angestrebt, Baubeginn müsste dafür spätestens Mitte 2022 sein.

Der Wald 2020 - Klima, Käfer und Corona

Stegen *(cw.)* Vor einem Jahr wurde im Zuge der Forstreform der Forstbezirk Hochschwarzwald neu geschaffen. Für die rund 16.000 ha Staatswald brachte das Jahr 2020 keine grundsätzliche Entspannung. Auf die durch Hitze- und Trockenjahre geschwächten Bäume traf gleich im Winter der Orkan „Sabine“. Es waren die heftigsten Sturmschäden seit 20 Jahren. Die Aufarbeitung der rund 78.000 m³ Sturmholz steuerten die Förster bewusst so, dass sich die Borkenkäfer nicht nur nicht mehr vermehren konnten, sondern mit der Sturmholznutzung aus dem Wald gebracht wurden; danach wurde das Holz verkauft bzw. verarbeitet. Erschwerend dabei war, dass der Holzfluss aufgrund der Corona-Pandemie stockte. Um einer Zerstörung vorhandener Wälder durch eine Massenvermehrung der Käfer entgegenzuwirken, wurde hochwertiges Stammholz in Nasslager transportiert; qualitativ schlechteres Holz wurde exportiert. Der Aufwand konnte oft nicht durch Holzerlöse gedeckt werden. In Summe konnte aber die Käfermenge deutlich unter der des Vorjahres gehalten werden, trotz des warmen und trockenen Jahres. Jedoch ist die Prognose für 2021 nicht gerade positiv. Am anfälligsten dabei ist die Fichte; Buche und Douglasie behaupten sich besser. Auf den entstandenen Freiflächen werden mit einem gewissen Pflegeaufwand Mischwälder mit mindestens vier Baumarten geschaffen. Hier ist bereits eine positive Entwicklung zu verzeichnen, die unter anderem auch einer ökosystemgerechten Jagd zu verdanken ist.
Der Wald - ein Ventil in der Not
Corona-bedingt zog es viele Menschen vermehrt in den Wald. Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer oder Mountainbiker, der Wald bot vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Ventil in ihrer Not. Andererseits war es nicht immer einfach, Verständnis für die laufende Aufarbeitung der Schadhölzer zu schaffen. Auch kamen sensible Waldgebiete mit seltenen Arten an Belastungsgrenzen durch die vielen Menschen zu allen Tageszeiten. Am Ende 2020 ist es gelungen, die Abfuhrreste aus dem Wald zu bringen und Holz aus den Nasslagern in großen Teilen wieder auszulagern. Käferbrutstätten werden so weiter reduziert und man ist im kommenden Jahr bei auftretenden Schäden

Projekt „Unser Klimaquartier Waldsee“

Stadtteil Waldsee soll zum Leuchtturmprojekt für mehr Klimaschutz werden

Freiburg *(sf.)* Der Startschuss für das Projekt "Unser Klimaquartier Waldsee" fällt. Der Stadtteil im Freiburger Osten soll zum Vorzeige-Viertel in Sachen Klimaschutz werden. Bei dem Projekt geht es darum, die Freiburgerinnen und Freiburger zu beteiligen und Klimaschutzmaßnahmen zu initiieren und zu fördern. Gemeinsam mit ihnen sollen Möglichkeiten und Wege aus den verschiedensten Lebensbereichen gefunden werden, wie Klimaschutz auf lokaler Ebene vorangebracht werden kann.

Dabei kann es um die energetische Sanierung von Gebäuden gehen oder nachhaltige Mobilität und erneuerbare Energien – genauso aber um Themen wie Ernährung oder Konsum. Zentral ist die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner aber auch Gewerbe, Vereine, Schulen, Kitas und Kirchen sind eingeladen, mitzumachen und ihr Quartier klimafreundlicher zu gestalten.
Am heutigen Mittwoch, 20. Januar, erhalten alle Haushalte in Waldsee ein Schreiben der Stadt, das das Projekt und die Möglichkeiten mitzumachen genauer vorstellt. Die geplante Auftaktveranstaltung musste wegen der aktuellen Corona-Lage abgesagt werden.

Nähere Infos auf www.freiburg.de/klimawaldsee. Ideen und Anregungen können jederzeit im Umweltschutzamt eingesendet werden, E-Mail: klimaquartier@stadt.freiburg.de.

Absage der freizeitmessen, Baby+Kind, Rauch & Glut 2021

Freiburg *(dt.)* Die vom 5. bis 7. März 2021 angedachten freizeitmessen freiburg sowie die Baby+Kind und die BBQ Lifestyle Messe Rauch&Glut können in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Veranstalterin Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe (FWTM) reagiert damit auf die weitere Verschärfung der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie und der von der Bundesregierung beschlossenen Verlängerung des Lockdowns. Im nächsten Jahr finden die freizeitmessen freiburg sowie die Baby+Kind und die Rauch&Glut – BBQ Lifestyle Messe von 11. bis 13. Februar statt.

„To-Go“
Angebote der Dreisamtäler Gastronomie

Ausgehbeschränkungen und trotzdem kulinarisch mit regionalen Produkten genießen? Folgende Gaststätten haben uns ihre Möglichkeiten geschickt:

Hotel Fortuna, Hauptstraße 7, Kirchzarten, Tel. 07661 / 39 80
Mahlzeiten werden zum Abholen angeboten: von 12 bis 14 Uhr sowie von 17.30 bis 19 Uhr können Sie anrufen, Ihr Essen bestellen und dann abholen. Es wird eine kleine Karte angeboten, welche auch täglich variieren kann.

Spritzenhaus, Hauptstraße 12, Kirchzarten, Tel.: 07661 / 908 449
WhatsApp 0177 487 9367 Liefergebiet: Gesamtes Dreisamtal, Ebnet, Kappel und Littenweiler, Mindestbestellwert 20 € | Liefergebühr 3 €
Neue Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag: 11 bis 20 Uhr, Liefern und To-Go.

Restaurant Fiesta, Freiburger Straße 6, Kirchzarten
Tel.: 07661/5214, Abholservice Fr. & Sa. 17 bis 20 Uhr + So. 15 bis 20 Uhr. Lieferservice frei Haus: Sonntag 15 bis 20 Uhr ab einer Bestellung von 15 € nach Kirchzarten, Zarten, Oberried, Buchenbach und Stegen. Die Lockdown-Fiesta-Gutschein-Aktion: 10% Rabatt beim Kauf eines Gutscheines, www.fiesta-kirchzarten.de

Herr Fröhlich - Campinggaststätte Kirchzarten
Familie Jenne-Toma, Dietenbacher Straße 17, Kirchzarten
Tel. 07661 629 8996, To-go Service, täglich 16.00 bis 19.30 Uhr

Gasthaus Alte Post, Bahnhofstr. 38, Kirchzarten, Tel.: 07661/93350
1/2 Hähnchen mit und ohne Pommes od. Salat, Freitag 17-19.30 Uhr, Samstag + Sonntag, 12 - 14 Uhr und 17 - 19.30 Uhr.

Hotel & Restaurant Sonne, Hauptstraße 28, Kirchzarten
Tel. 07661 901 990. Hol' Dir die Sonne nach Hause...
Fr. & Sa.: 17.30 - 19.30 Uhr, So.; 11.30 - 13.30 Uhr und 17.30 - 19.30 Uhr, Take Away Themenwochen: 22. - 24. Januar Asia Wochenende 29. - 31. Januar Fisch-Wochenende, 5. - 7. Februar Wild-Wochenende 12. - 14. Februar Valentins-Wochenende. Aktuelle Karte: www.sonne-kirchzarten.de, Instagramm oder Facebook.

Hofgut Himmelreich, Himmelreich 37, Kirchzarten
Köstliche Gerichte zum Abholen. Tel.: 07661/9862-0, Angebote auf www.hofgut-himmelreich.de, Vorbestellung wird empfohlen
Fr.+Sa.: 16 - 20 Uhr, Sonntag, 12 - 20 Uhr.

Ristorante Pizzeria Calabria, Kirchzarten am SVK Sportplatz
Leckere Pizza aus dem Steinofen, alle Sorten Pasta, Salate, SchniPoSa und mehr! To-Go Service 11.30 - 14.30 und 17.00 - 20.00 Uhr (Di. Ruhetag), Tel: 07661 / 909-1067, Whatsapp: 01575- 8110451, Lieferservice (ab 25 Euro Bestellwert) nach Kirchzarten, Zarten, Oberried, Stegen und Buchenbach. Speisekarte: www.ristorantepizzeriacalabria.com.

Gasthaus Birke, BURG-BIRKENHOF,
Familie Jenne-Toma, Höllentalstraße 48, Kirchzarten
Tel. 07661 909 713, To-go Service täglich 12 bis 19.30 Uhr

Bistro im Buchladen in der Rainhof-Scheune, Tel.: 07661/9880921
Öffnungszeiten: Di.-Sa. 9.30 - 18.30 Uhr.
Leckere Suppen und Gerichte im Glas aus regionalen Zutaten, warm oder zum selbstaufwärmen. Auch vegetarisch und vegan, gluten- und lactosefrei. To go: Kaffee, Cappuccino, Kaiserstühler Walnusstorte, Florentiner und Amaretti ebenfalls von regionalen Produzenten.

Landgasthof Bären, Bundesstr. 21, Kirchzarten
Tel. 07661 6820 Bestellzeiten täglich von 10 bis 19 Uhr,
Abholung von 12 bis 19.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag
Ein kleiner Beitrag für unsere Umwelt: Geben Sie gerne bei Ihrer Bestellung an, ob Sie eigene Speisebehälter mitbringen. Wir empfehlen ebenfalls eine Transportbox.

Gasthaus Sonne, Oberbirken 7, Stegen, Tel.: 07661 / 6545
Das Angebot wechselt wöchentlich - Speisekarte: Internet Abholservice Bestellung: Freitag bis Dienstag 10.30 bis 13.30 Uhr und 17 bis 19.30 Uhr, Abholung von 11.30 bis 14 Uhr und 17.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag ist geschlossen!

Waldcafé Faller, Attentalstraße 7, Stegen, Tel.: 07661 / 61 101
Speisekarte in gewohnter Form, am Wochenende wechselnde Menüs. Lieferservice & Abholung: Mindestbestellwert: 15.-€ | Liefergebühr im Dreisamtal: 2.-€, Mo + Di + Mi Ruhetag, Do. ab 12.00 - 19.30 Uhr Abholservice, Do. ab 17.00 Uhr Lieferservice, Fr. + Sa.+ So. ab 12.00 - 19.30 Uhr Abhol- und Lieferservice.

Café am Dorfplatz, Dorfplatz 13, Stegen, Tel.: 07661 / 907 734.
Jeden Sonntag, 13- 16 Uhr: Leckeres Kuchen- und Tortenangebot to-go

Sportgaststätte Buchenbach, Burgerstraße 8, Tel. 07661 904 055,
Abholservice: Mittwoch, Samstag und Sonntag 16 bis 20.30 Uhr

Zum Stahl, Kartäuserstr. 99, Freiburg, Tel.: 0761 / 3 34 02
täglich 11.30 - 14.30 Uhr, 17.30 - 20.00 Uhr. Essen & Getränke telefonisch ordern & abholen. Takeway-Karte: www.zum-stahl.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.dreisamtal.de

SUDOKU
heute auf Seite 9

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: ***30.250 Expl.***

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH Geschäftsführerin: Caroline Kross Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax -3532.

www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Petra Wieczorek und Sandra Gerlach. Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Leserzuschrift

Zum Bericht "Es bewegt sich etwas im Oskar-Saier-Haus in unserer Ausgabe am 13. Januar 2021 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Leider gibt es gewisse Misstände im Oskar-Saier-Haus, Seniorenzentrum Kirchzarten, seit die zuständigen, langjährigen Heimleiter, Herren Glaser und Feldkirch, nicht mehr da sind. Ein guter langjähriger Freund von mir war zuletzt sehr krank und brauchte auf der dortigen Pflegestation „Krankenhilfe“, die aber leider nicht befriedigend war! (Arbeiterinnen-Mangel?!)

Auch die Abteilung „Personal-Verwaltung“ war mir- / uns gegenüber sehr unzugänglich, denn eine gute Bekannte von mir hat sich als Krankenschwester-Helferin mit allen ausführlichen Unterlagen dort beworben; leider kam nie eine unverbindliche, persönliche Einladung zu einem Vorstellungsgespräch, noch nicht einmal die kompletten Bewerbungsunterlagen wurden an uns zurück geschickt!!!

Zu begrüßen ist deshalb das geplante „Dialog-Gespräch“ durch die Gemeinde Kirchzarten, an dem Gemeinderäte, die Caritasverbandsleitung sowie Vertreter der Mitarbeitenden, der Bewohner und der Angehörigen des Oskar-Saier-Hauses, teilnehmen werden.

Peter Kosel, Stegen

Saisonalen Depressionen begegnen

Anlaufstelle im Ärztehaus beim Diakoniekrankenhaus

Freiburg *(rs.)* Viele Menschen erleben die düsteren Jahreszeiten Herbst und Winter als sehr belastend. Und derzeit kommen noch die, durch die Corona-Pandemie bedingten, allgemeinen Einschränkungen hinzu, sodass die Anzahl der ohnehin von saisonaler Depression Betroffenen stark zunimmt und einfache „Patentlösungen“ gibt es nicht.

Als Teil des Gesundheitscampus am Diakoniekrankenhaus in Freiburg begleitet das Sigma-Institut Freiburg Betroffene bei ihrem Erkenntnisprozess, um mögliche Problemfelder zu erkennen, aufzudecken. Hierbei gilt es, in einem ganzheitlichen Zusammenhang körperlicher Symptome, als „nonverbale Sprache des Körpers“ zu verstehen.

Das Sigma-Zentrums Bad Säckingen, mit Sigma-Institut in Freiburg, ist eine der großen privaten Fachkliniken für interdisziplinäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin in Deutschland. Früherkennung verhindert Verschlimmerung und Chronifizierung.

Unter www.sigma-institut.de weitere Informationen, Tel.: 0761 -15 18 71 30 oder info@sigma-institut.de zur Kontaktaufnahme.

Gemeindeverwaltung Kirchzarten:

Arbeiten im Rathaus während des Lockdowns

Kirchzarten *(de.)* Weil trotz des Lockdowns die Infektionszahlen nicht sinken, wurde auf Bundesebene eine kontroverse Debatte um eine Verpflichtung zum Homeoffice angestoßen. Gerade in den Behörden sei noch Luft nach oben, ließen Bundespolitiker, Virologen und Epidemiologien verlauten.
Wie handhabt die Gemeindeverwaltung Kirchzarten das?
Dagmar Engesser sprach darüber digital mit Bürgermeister Andreas Hall:

Dreisamtäler: *Herr Hall, kann die Gemeinde Kirchzarten Homeoffice in hohem Maße ermöglichen?*

Hall: In der Tat konnten wir während des ersten Lockdowns schon Erfahrungen sammeln, auch dort haben wir schnell reagiert und - wo machbar - Homeoffice ermöglicht. Mittlerweile haben wir die technischen Voraussetzungen dafür nochmals verbessert, so dass wir die Kapazitäten während des zweiten Lockdowns noch ausbauen konnten. Eine Verpflichtung zum Homeoffice haben wir für die Verwaltung bisher jedoch nicht ausgesprochen. Die meisten Mitarbeiter*innen verfügen über Einzelbüros. Bei Büroräumen mit mehreren Arbeitsplätzen, sind die jeweiligen Mitarbeiter*innen abwechselnd im Wochenrhythmus im Homeoffice oder vor Ort. Im Bürgerbüro haben wir einen Schichtdienst eingeführt, um die dauerhafte Verfügbarkeit zu gewährleisten. Zusammengefasst bieten wir, wo möglich, jedem Mitarbeitenden die Möglichkeit an, von zuhause aus zu arbeiten. Festzuhalten ist aber auch, dass es in einem Rathaus Bereiche gibt, in denen Homeoffice schlichtweg nicht möglich ist. Als Beispiel seien hier das Bürgerbüro, das Standesamt oder Teile des Rechnungsamts genannt. Wir haben ja nach wie vor geöffnet und stehen

Bürgermeister Andreas Hall
Andreas Hall. *Foto: D. Engesser*

mit allen unseren Dienstleitungen den Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.

Dreisamtäler: *Wie sieht es mit Dienstbesprechungen aus, die können ja nicht komplett vermieden werden?*

Hall: Bei hausinternen Besprechungen, wenn beispielsweise Sachverhalte mit Kolleg*innen besprochen werden müssen, muss eine FFP2-Maske getragen werden, die von der Gemeinde beschafft und zur Verfügung gestellt wird. Wenn möglich, werden Besprechungen per Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt. Gemeinsame Kaffee- oder Mittagspausen entfallen. Die Sozialräume dürfen nur noch alleine betreten werden, um sich zum Beispiel ein Getränk zu holen. Es herrscht selbstverständlich auch in allen Gebäuden die Maskenpflicht.

Dreisamtäler: *Wie sieht es mit dem Bauhof aus?*

Hall: Diese Regeln gelten auch für den Bauhof. Für systemrelevante Bereiche ist eine spezielle Arbeitseinteilung organisiert, damit die Dienstleistung jederzeit gewährleistet werden kann. Als Beispiel sei hier der Friedhof oder der Winterdienst genannt.

Dreisamtäler: *Dann gibt es ja auch noch den Gemeinderat, mit dem Sie kommunizieren müssen und der in der Regel öffentlich tagt. Da würden momentan zu viele Menschen auf einmal zusammen kommen.*

Hall: Die Kommunikation mit dem Gemeinderat läuft hauptsächlich per Videokonferenz. Die Vorberatungen für den Haushalt 2021 finden jedoch teilweise auch als Präsenzsitzung statt, allerdings mit viel Platz im Stage 1 der Black Forest Studios (ehemals Kurhaus großer Saal). Auch hier gilt die FFP2-Maskenpflicht. Die für den 21. Januar 2021 vorgesehene öffentliche Gemeinderatsitzung entfällt. Die Sitzung am 4. Februar sollte stattfinden, da dort der Haushalt beschlossen werden sollte. Wie dies konkret erfolgt? Dazu werde ich mich noch mit den Fraktionssprechern besprechen. Streaming wäre eine Option, ist aber tatsächlich auch nicht ganz einfach umzusetzen. Hier reicht es nicht, einfach die Sitzung im Internet zu übertragen. Wir müssten – so die rechtliche Vorgabe - die Sitzung in einen geeigneten Raum übertragen, in dem Bürger*innen die Möglichkeit haben, die Sitzung auf einem großen Bildschirm mit zu verfolgen. Das könnte im Grunde nur wieder der große Saal bzw. Stage 1 sein. Meiner Meinung nach ist dieser Raum für das Gremium und die Zuhörer groß genug, um eine Präsenzsitzung bei gleichzeitiger FFP2-Maskenpflicht durchzuführen. Aber das werde ich noch mit den Fraktionssprechern diskutieren.

Dreisamtäler: *Herr Hall, vielen Dank für die Informationen!*

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Pomeranzen, nur für kurze Zeit!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

TRANSPORT UND PRODUKTION
VON BOTSCHAFTEN
AUF ALLE MEDIEN
AGENTUR FÜR
VISUELLE KOMMUNIKATION
jumediaprint / jumediatec / jumediavision
Höfener Str. 10 Kirchzarten www.jumediaprint.de

Energiegespräche

Kirchzarten *(dt.)* "Ist Ihre Heizungsanlage alt und Sie sind froh, wenn sie diesen Winter noch übersteht? Beginnen Sie jetzt mit den Überlegungen bezüglich einer Neuen", so der Förderverein für energiesparen und Solarenergienutzung. Individuelle Beratung hierüber und zu allen Energiefragen telefonisch oder bei einem Energiegespräch am Freitag, dem 22. Januar um 18.00 Uhr. Ort erfahren Interessierte bei der Anmeldung. Kostenbeitrag: Spende.

Anmeldung, weitere Informationen und Terminvereinbarungen für Vorort Beratungen unter Tel.: 07661 /4951 oder info@dersonnenkoenig.de

Oskar-Saier-Haus wirbt um Vertrauen

Kirchzarten *(de.)* Nachdem aus dem Gemeinderat Fragen an den Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald zur aktuellen Situation des Oskar-Saier-Hauses gerichtet wurden, hat sich der Caritasverband intensiv mit den aufgeführten Kritikpunkten auseinandergesetzt. Der Vorstandsvorsitzende Jochen Kandziorra zeigte sich betroffen: „Uns ist sehr daran gelegen, die offenbar vorhandenen Irritationen auszuräumen und das Vertrauen in die im Oskar-Saier-Haus geleistete Arbeit wieder herzustellen.“ In einer über die Homepage des Oskar-Saier-Hauses abrufbaren Stellungnahme an den Gemeinderat hat der Caritasverband bereits Position bezogen. Darüber hinaus haben sich der Caritasverband und die Gemeinde dahingehend verabredet, offen gebliebene Fragen in einem zeitnahen Vor-Ort-Termin mit Vertretern des Gemeinderates, des Caritasverbandes, Bewohnern und Angehörigen des Oskar-Saier-Hauses zu beantworten.

Bürgermeister Andreas Hall begrüßt Transparenz

„Ich freue mich, dass die im Gemeinderat aufgetretenen Fragestellungen vom Caritasverband Breisgau Hochschwarzwald schnell und transparent beantwortet wurden“, erklärt Bürgermeister Andreas Hall und ergänzt: „Ich

Jochen Kandziorra, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbands Breisgau-Hochschwarzwald. *Foto: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald*

bin sicher, dass wir nach dem vorgesehenen offenen und konstruktiven Gedankenaustausch dem Oskar-Saier-Haus wieder die Wertschätzung entgegenbringen, die diese für Kirchzarten zentrale und nicht wegzudenkende Einrichtung verdient.“ So ist es auch in der Hochphase der Corona-Pandemie gelungen ein höchste effektives Kohorten- und Hygienekonzept umzusetzen. Die engagierte und unkomplizierte Unterstützung der Hausärzte hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Überspringen von zwei im Haus festgestellten Covid-19 Infektionen erfolgreich verhindert werde konnte. „Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den aufopferungsvoll arbeitenden Mitarbeitern, aber auch bei allen Bewohnern und Angehörigen für die Geduld und das Verständnis während der quarantänebedingten Einschränkungen der letzten Wochen“, so Kandziorra. Er führte außerdem aus, dass personelle und strukturelle Veränderungen immer auch Unruhe und Verunsicherung mit sich brächten. Doch alle getroffenen Maßnahmen hätten immer nur ein Ziel, nämlich die stetige Verbesserung der Pflege und Versorgung der Bewohner*innen des Oskar-Saier-Hauses und die Schaffung guter und attraktiver Lebensbedingungen der Mitarbeiter*innen.

- Anzeige -

Helmut Schuler eröffnet Sachverständigenbüro in Kirchzarten

Kirchzarten *(dt.)* Der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige Helmut Schuler eröffnete im Januar 2021 sein Sachverständigenbüro in Kirchzarten, Eschenweg 8.
Helmut Schuler ist auch diplomierter Betriebswirt und Dachdeckermeister. Er bringt über 30 Jahre Erfahrung und ein umfangreiches, fundiertes Wissen im Bereich Dachdeckerhandwerk und baubegleitenden Maßnahmen mit. Als Dachdeckermeister, Bauleiter und Technischer Betriebsleiter war Helmut Schuler annähernd drei Jahrzehnte in verantwortungsvoller Position bei der Rudi Metzler GmbH in Hinterzarten tätig.
Bereits seit 2010 erstellt Schuler

nebenberuflich Gutachten, zunächst nur für den Privatbereich, seit seiner öffentlichen Bestellung und Vereidigung im Jahr 2013 auch für Gerichte.
Helmut Schuler bietet neben der Erstellung von Gutachten auch organisations- und prozessorientierte Beratungen, Baubegleitung, Kostencontrolling sowie fachspezifische Online- und Präsenzseminare für Unternehmen, Juristen und öffentliche Institutionen an.

SCHULER
SACHVERSTÄNDIGER FÜR DAS DACHDECKERHANDWERK
Gutachten, Schadensanalyse, Beratung
- Sachverständigenbüro für Begutachtungen im Dach- und Fassadenbereich
- Bundesweit tätiger Gutachter
- Objektive Beratung
- Erstellung von qualifizierten Schadensgutachten
- Über 30 Jahre Erfahrung im Dachdeckerhandwerk

Schuler Sachverständigen GmbH
Eschenweg 8, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 / 90 90 959
www.schuler-sachverstaendiger.de

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Bergwelt Todtnau

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Todnaus Bürgermeister Andreas Wießner

Bürgermeister Andreas Wießner

Dreisamtäler: *Herr Wießner, ein schwieriges Pandemie-Jahr liegt hinter uns, die Kommunalpolitik stand trotzdem nicht still. Was hat sich in Todtnau im letzten Jahr getan?*

Wießner: Die neu eingerichtete Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental hat sich außerordentlich gut entwickelt und steht mit dreizügigen Klassenverbänden auf einer sicheren Basis. Es ist uns wichtig, dass unsere Kinder und Jugendlichen hier vor Ort in die Schule gehen können und die Eltern auch im Vorschulbereich Betreuungseinrichtungen vorfinden. Das kostet die Kommunen natürlich Geld, doch es erhöht die Lebensqualität im ländlichen Raum und ist eine Investition in die Zukunft. Doch im Moment sind auch bei uns Schulen und Kindergärten bis auf eine Notbetreuung geschlossen.

Erfreulich ist, dass wir trotz Pandemie das sanierte Freibad in Todtnau in Betrieb nehmen konnten. Das war nur möglich, weil uns der Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V. bei den hygienetechnischen Corona-Auflagen äußerst engagiert unterstützt hat. Davon profitierten unsere Kinder und Jugendlichen, die viele Einschränkungen aufgrund der Pandemie hinnehmen mussten und immer noch müssen sowie alle Einheimischen.

Dann läuft auch die Realisierung des neuen Wohngebiets an der Oberen Sonnhalde. Ein Bauplatz ist dort noch frei. Wir planen auch schon die Entwicklung eines weiteren Baugebiets in Aftersteg und sind dort, was die Grundstückskäufe angeht, auf einem guten Weg.

Dreisamtäler: *Todtnau lebt in hohem Maße vom Tourismus. Wie war das Jahr 2020?*

Wießner: Nachdem das Jahr 2019 ein großer Erfolg war und wir die Übernachtungszahlen auch aufgrund der Zusammenarbeit mit der Hochschwarzwald Tourismus GmbH um drei Prozent steigern konnten, macht uns das Jahr 2020 große Sorgen. Aufgrund der Schließung von Hotellerie und Gastronomie im Frühjahr und zum Jahresende hin, werden wir auf keinen Fall die guten Zahlen der Vorjahre erreichen. Überrascht haben jedoch die Sommermonate, in denen die Gastgeber in der Bergwelt Todtnau eine fast komplette Belegung erlebten. Dadurch dass Auslandreisen praktisch nicht möglich waren, haben viele „Neukunden“ den Schwarzwald entdeckt.

Dreisamtäler: *Wie sieht es mit dem Wintersport aus?*

Wießner: Wir haben momentan fantastische Schneeverhältnisse. Bisher lassen die Corona-Rahmenbedingungen zu, dass Gäste wie Einheimische sich an der frischen Luft bewegen und unsere gespurten Loipen nutzen können. Wirtschaftlich hart trifft uns natürlich, dass die Skilifte nicht öffnen dürfen. Schon 2019/20 fiel der Ski-Alpin-Winter aufgrund des Schneemangels aus, nun haben wir Schnee, aber die Pandemie lässt keinen normalen Liftbetrieb zu.

Dreisamtäler: *Dennoch investieren Sie in die winter-touristische Zukunft?*

Wießner: Mit einem Masterplan will sich der Liftverbund Feldberg im Kerngebiet am Feldberg winters wie sommers für die Zukunft neu aufstellen. Da geht es zum einen um die Wasserversorgung für die Beschneiung, zum andern um die Betriebssicherheit und Erneuerung der Bahnen. Mit der Modernisierung der Bahnen wird eine wesentliche Reduktion der Anzahl der Liftanlagen einhergehen, damit die Wirtschaftlichkeit besser dargestellt werden kann. Dazu passt auch, dass der private Betreiber des Stübenwasenlifts in Todtnauberg das Planfeststellungsverfahren für eine neue Sesselbahn eröffnet hat. Kombiniert mit einer neuen Sommer-Attraktion ist auch sein Ziel der Ganzjahresbetrieb.

Dreisamtäler: *Im Kreistag wird im Rahmen der Haushaltsberatungen der Zuschuss zur Erweiterung der Biathlon-Anlage diskutiert.*

Wießner: Insgesamt sind am Notschrei Investitionen von etwa drei Millionen für die Biathlonanlage angedacht. Von Bund und Land liegen hierfür bereits Förderzusagen in Höhe von 70 Prozent vor. Wir haben nun bei den beiden Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach sowie der Stadt Freiburg angefragt, ob sie uns bei der Finanzierung der Eigenanteile helfen können. Mit ca. 6.000 Mitgliedern im Verein Notschrei Loipe e.V. und bisher ca. 130.000 Langläufern pro Wintersaison gehören wir mit dem Bundesstützpunkt Nordisch und Paralympisch mittlerweile zu den größten nordischen Zentren Deutschlands, was uns natürlich sehr große Freude bereitet.

Dreisamtäler: *In die Biathlon-Anlage wird ja schon seit Jahren regelmäßig investiert. Um welche Maßnahmen geht es nun aktuell?*

Wießner: Die Anlage wird gemäß den Anforderungen für den ganzjährigen Trainingsbetrieb optimiert. Es sind Investitionen in die Gesamtanlage (Stadion, Schießstand, Schneemanagement und Rollerstrecken) geplant. Für alle Trainingsgruppen von unseren Weltcup-Athleten bis zum Schülernachwuchs werden somit gute Trainingsbedingungen geschaffen und der Standort wird für die Zukunft gesichert.

Dreisamtäler: *Der Klimawandel macht sich mehr und mehr bemerkbar. Im vergangenen Jahr sprachen wir schon über den Zustand des Waldes. Für Todtnau war er bisher eine gute Einnahmequelle, was sich mit dem Borkenkäfer verändert hat.*

Wießner: Der Borkenkäfer, die Trockenheit und andere klimatische Veränderungen haben wie überall auch in unserem mit fast 5.000 Hektar zehntgrößten Stadtwald von Deutschland, zu massiven Waldschäden und einer katastrophalen Holzmarktlage geführt. Das macht uns schwer zu schaffen. Die bisher erzielten Gewinne von über 500.000 Euro pro Jahr wandelten sich kumuliert 2019 in einen Verlust von 830.000 € um, auch 2020 und in den nächsten Jahren erwarten wir Verluste von jeweils mehreren Hunderttausend Euro. Aufgrund der Sturmholzkalamitäten und des sich immer schneller ausbreitenden Borkenkäfers mussten wir in Geschwend mittlerweile ein Nasslager mit der Größe von 20.000 Festmetern einrichten, in der Hoffnung, im nächsten oder übernächsten Jahr bei veränderten Marktbedingungen wieder einen besseren Erlös für das Holz erzielen zu können.

Dreisamtäler: *Wird sich angesichts des Klimawandels die Waldpolitik Todtnaus ändern?*

Wießner: Wir stehen vor der großen Herausforderung, den Wald klimaangepasst umzubauen, das bezieht das Wildtiermanagement und naturschutzrechtliche Vorgaben mit ein. Es wird großer Anstrengungen aller beteiligten Akteure bedürfen.

Dreisamtäler: *Für viele Schwarzwaldgemeinden gefährdet der Klimawandel die Wasserversorgung. Ist Todtnau auch betroffen?*

Wießner: Wie oben schon angedeutet, investieren wir in die Wassersicherung der Skigebiete. Aber mittlerweile geht es auch um die Trinkwassersicherung überhaupt und deshalb planen wir in der gesamten Bergwelt Todtnau Investitionen, die die Sicherheit der Wasserversorgung gewährleisten soll. Verbunden mit den Themen Wasser, Trockenheit und Starkregenereignisse, ist auch eine Überplanung der gesamten Abwassersituation in unserer Stadt notwendig. Mit Regenüberlaufbecken und mehreren weiteren Projekten in Millionenhöhe wollen wir dies realisieren.

Dreisamtäler: *Viele Aufgaben und hohe Kosten, die Todtnau stemmen muss. Ein Loch in den Haushalt reißen auch Felsabstürze, die bundesweit durch die Presse gingen.*

Wießner: 2019 hatten wir einen ersten Abgang eines Felsblocks im Bereich des Rabenfelsens in Geschwend. Nach eingehender fachlicher Untersuchung des Hanges stehen wir heute vor einer Gesamtsanierung mit Kosten von 4 bis 4,5 Millionen Euro, damit die Sicherheit und der Schutz für die dort lebende Bevölkerung und deren Häuser garantiert werden können. Ganz aktuell gab es leider einen weiteren Felssturz, diesmal oberhalb der Freiburger Straße in Todtnau. Wie in Geschwend, haben sich vermutlich auf Grund natürlicher Verwitterungsprozesse und Temperaturschwankungen Gesteinsbrocken aus einer Felsformation im Wald gelöst und eine Gartenhütte beschädigt. Aktuell gefährdet sind drei Häuser. Zwölf Personen mussten deshalb kurzfristig evakuiert werden. Die Sicherungsarbeiten der labilen Felsbereiche sind bereits beauftragt worden. Alle diese vorgenannten Maßnahmen tragen leider nicht zur Entschuldung unserer Kommune bei…

Dreisamtäler: *... und die Pandemie sorgt für wegbrechende Einnahmen ...*

Wießner: Sie wird unsere Einnahmenseite durch geringere Gewerbesteuereinnahmen und die Auswirkungen im Tourismusbereich und dessen Wertschöpfungskette deutlich negativ beeinflussen!

Dreisamtäler: *Wagen Sie trotzdem einen Blick auf die Zukunft?*

Wießner: Es stehen durchaus Projekte auf unserer Agenda. Zum Beispiel der Bau eines Parkhauses zur Optimierung der Verkehrssituation am Hasenhorn und im Skigebiet Feldberg. Auch die Planungen zur Verlagerung der Feuerwehr vom Rathaus zum Busbahnhof gehen voran – die zeitliche und finanzielle Umsetzung ist jedoch noch völlig offen. Ein Highlight wird in wenigen Jahren hoffentlich das Besucherzentrum des Biosphärengebiets Schwarzwald sein. Dafür wird demnächst ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Bauherr ist das Land Baden-Württemberg. In die Umsetzung geht der Erweiterungsbau unseres Alten- und Pflegeheims mit einer Investition von über sechs Millionen Euro. Damit möchten wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich alleine nicht mehr versorgen können, ermöglichen, in Todtnau zu bleiben.

Dreisamtäler: *Herr Wießner, vielen Dank für das Gespräch!*

Das Gespräch führte Dagmar Engesser, coronabedingt auf digitalem Weg

ZIWA IMMOBILIEN
Es ist traumhaft auf der Höh!

Monika Zipfel ziwa@ziwa.eu
Immobilienwirt (Dipl. VWA)
Todtnau ☎ 07671 999 385
Kiza ☎ 07661 96 89 791
www.ziwa.eu . Mitglied im IVD
seit 1994

ZIWA GUTACHTEN
Sie brauchen den Wert Ihrer Immobilie?
Wir liefern Ihnen Fakten und eiern nicht rum!
Monika Zipfel, Dipl. Sachverständige (DIA) für die Bewertung
Todtnau ☎ 07671 999 387
Kiza ☎ 07661 96 89 791
ziwa@ziwa-sv.eu . seit 2006
Mitglied im IVD www.ziwa-sv.eu

Das Salzhaus mit seiner Bergbaugeschichte – das älteste Haus in Muggenbrunn, einem Ortsteil Todtnaus

Rathaus Todtnau

Todtnaus Kirche

Fotos: Dagmar Engesser

Blick vom Zentrum Todtnaus auf das Hasenhorn mit Hasenhornbahn

Den Schwarzwald liebenswert und „wanderbar“ erhalten

Der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten lässt sich von Corona nicht unterkriegen

Kirchzarten *(glü.)* Für Vereine, die besonders vom und fürs Miteinander vieler Menschen leben, ist die Corona-Pandemie ernüchternd und lahmlegend. Viele gemeinsame Aktivitäten können und dürfen nicht sein – die Sorge wächst, sich aus den Augen zu verlieren. Auch der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten kann davon ein trauriges Lied singen, mussten doch im letzten Jahr zahlreiche im gedruckten Wanderplan vorgesehenen Touren entfallen. Einige Wanderungen konnten dann doch nach Lockdown-Lockerungen mit maximal 15 Teilnehmenden durchgeführt werden, wobei der Spaßeffekt wegen Abstandsregeln und Einkehrverbot schon ein wenig litt – aber so fanden zumindest kleinere Wanderungen in der Umgebung statt. Immerhin konnten in der vom Schwarzwaldverein liebevoll gepflegten Kienzlerschmiede fünf Führungen für je neun Besucher durchgeführt werden.

Da die Pandemie im vergangenen Jahr eine bisher nie erlebte Wanderaktivität in der Bevölkerung auslöste, kam einer bei den Wandernden nicht so bewussten Aufgabe des Vereins eine große Bedeutung zu: der Wege- und Markierungspflege. Der Wegewart des Vereins, Heinz Esders, ist mit seinen fünf Mitstreitern Walter Aussenhofer, Michael Rommelspacher, Andreas Hubert, Jürgen Müller und Dieter Troska für insgesamt 204 Wanderwege-Kilometer – 46 auf der Gemarkung Kirchzarten und 158 auf Oberrieder Gebiet – verantwortlich. In den Bereichen Hofsgrund, St. Wilhelm, Zastlertal, Neuhäuser und Kirchzarten leisteten die Männer 2020 insgesamt 504 ehrenamtliche Stunden – 54 mehr als im Vorjahr. Sie markierten Strecken mit neuen Rauten und Wegweisern (weil manchmal auch entwendet oder mutwillig zerstört!), setzten Pfosten, hielten Wege frei und bauten Stege.

Viel zu tun haben die ehrenamtlichen Wegewarte: So mussten am Schmelzplatz ein Bohlenweg erneuert und eine Brücke am Buselbachwasserfall instandgesetzt werden. *Fotos: Schwarzwaldverein*

Stürme und Unwetter schafften ständig neue Herausforderungen für die Wegewarte.

An der Markierung des „Wildniserlebnispfades“ in St. Wilhelm war der Schwarzwaldverein ebenso beteiligt wie an den Planungen und Vorbereitungen für den in Oberried beginnenden zwölf Kilometer langen Qualitätswanderweg „Felsenweg“, über den zu gegebener Zeit ausführlich berichtet wird. Immer wieder gilt es auch, Wanderwege umzulegen, um sie für die Nutzer gefahrloser zu machen. Auch den Aufgaben der Naturschutzwarte des Schwarzwaldvereins kommt angesichts des Wanderbooms besondere Bedeutung zu. Sie unterstützen an mehreren Wochenenden eines Jahres die Interessengemeinschaft Schauinsland bei der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen. Sie sammeln dann am Freiburger Hausberg nicht nur Unmengen von Müll ein, sondern weisen die Wanderer oder Spaziergänger auch auf wichtige Verhaltensweisen wie Einhaltung der Wege hin.

Der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten hält sich angesichts der aktuellen Corona-Entwicklung mit konkreten Wanderplänen für 2021 zurück und hat auch nichts in Druck gegeben. Er bleibt jedoch ganz nah am aktuellen Geschehen dran – und Wegearbeit und Naturschutz gehen ohnehin auch in diesem Jahr unverändert weiter. Viel Freude würde es den Mitgliedern und dem Vorstand bereiten, wenn endlich das vereinseigene Wanderheim „Jockeleshäusle“ oberhalb vom Zastlertal wieder für Begegnungen geöffnet werden könnte. Dann wäre es auch möglich, die hoffentlich große summende Gästeschar in den zwei neuen Bienenhotels zu beobachten.

Mehr Infos und Aktuelles finden sich unter www.swv-dreisamtal.de im Internet.

www.wunderle-kirchzarten.de
WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA!
seit1933... alles, was Sie bewegt!
TANKSTELLE
Tankstelle & Bistro
07661 / 93 44 65 GEÖFFNET
Mo.- Fr. 05.30 - 21.00 Uhr
Sa. 6.30- 20.00 Uhr, So.+ feiertags 7.30- 20 Uhr
AUTO
KFZ-Werkstattservice
07661 / 93 44 30 GEÖFFNET
Mo.- Do. 07.30-12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr. 7.30 - 13.00 Uhr
FAHRRAD
Bike-Reparaturservice
07661 / 93 44 55 GEÖFFNET
Mo.- Fr. 09.00-18.00 Uhr , Sa. 09.00-13.00 Uhr
Bike-Verkauf/Lieferservice
07661 / 93 44 55 HOTLINE
B31-Freiburg B31-Hinterzarten L126 Richt. Oberried Kirchzarten Wunderle
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-55
Wunderle

Nationales Schlittenhunderennen in Todtmoos

Hinterzarten/Todtmoos *(dt.)* Mit seinem Schlittenhunderennen bringt Todtmoos traditionell am letzten Januarwochenende einen Hauch von Alaska in den Hochschwarzwald. Erstmalig ist das Schlittenhunderennen aber ein nationales Ereignis und begrenzt auf 80 Teams. Seit dem ersten Rennen im Jahr 1975 kamen fast jedes Jahr die Schlittenhundeführer aus ganz Europa. Da Todtmoos mit seinem großen Waldgebiet ideal ist für die Musher und ihre Hunde, setzte sich die Gemeinde zusammen mit dem Schlittenhunde-Sportverein Baden-Württemberg (SSBW) trotz der Corona-Pandemie dafür ein, dieses Rennen ohne internationale Teilnahme durchzuführen. 75 Teams aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Thüringen sind bereits gemeldet, darunter auch 20 große Teams mit acht und mehr Hunden. Es trifft sich die deutsche Elite, auch ehemalige Europa- und Weltmeister. „Wir haben für diese Spitzen-sportveranstaltung ein Hygienekonzept erarbeitet, dessen klare Vorgaben in die Rennregeln inte-griert werden“, sagt Chris Dörle, Mitorganisator des Rennens und 2. Vorstand im SSBW.

Foto: privat

Es ist die Harmonie zwischen Mensch und Tier, die das Rennen der Musher am 30. und 31. Januar entscheidet. Gespanne mit zwei, vier, sechs und acht Hunden treten auf den bis zu 30 Kilometer langen Strecken an, ebenso wie die großen Gespanne der „offenen Klasse“. Auch die Kategorie Skijöring mit einem Hund ist vertreten. „Das Rennen“, so Dörle, „wird als Qualifikationsrennen des Verbands Deutscher Schlittenhundesport Vereine e.V. (VDSV) zur Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften gewertet.“ Ausgetragen wird der 1. Waldhaus-Cup im Ortsteil Schwarzenbach, jeweils morgens ab 9.30 Uhr.

Auf die sonst über 10.000 Zuschauer muss dieses Jahr verzichtet werden. Sport- und Husky-Fans können die Rennen aber live verfolgen. Live-Stream und mehr auf www.hochschwarzwald.de/schlittenhunderennen

HEUTE IST ES SO WEIT!
Die dritte Ausgabe von „Dreisamtal – wie geht’s?“ erscheint!
Sollten Sie die gedruckte Ausgabe nicht bekommen, ist der Download unter www.spd-dreisamtal.de möglich.
Dreisamtal · wie geht’s?
Das Wichtige jetzt.
Straße unter Strom
Baustoff Holz
SPD

Köstliches aus dem Himmelreich
„Himmlisches daheim genießen!“
Täglich leckere Speisen, fertig zubereitet, vakuumiert und mehrere Tage haltbar.
Einfach mit unserer Kochanleitung selbst erwärmen:
Mo. – Sa. 16.00 bis 20.00 Uhr und So. 12.00-20.00 Uhr
Zusätzlich am Wochenende:
Warme Gerichte für den sofortigen Verzehr:
Fr. + Sa. 16.00 bis 20.00 Uhr und So. 12.00-20.00 Uhr
Telefonische Vorbestellung erwünscht, auch kurzfristig.
Unser Angebot finden Sie auf www.hofgut-himmelreich.de
Hotel Restaurant Tagungen Akademie Reisebüro
Dank Ihnen halten wir durch!
Hofgut Himmelreich
Himmelreich 37
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 – 98 620
www.HOFGUT-HIMMELREICH.de

Regionalbusse im RVF fahren weiterhin nach Ferienfahrplan

Freiburg *(rvf.)* Nach der Entscheidung des Kultusministeriums Baden-Württemberg, die Schulen weiterhin geschlossen zu halten, fahren auch die Regionalbusse im RVF-Gebiet in den kommenden Wochen nach Ferienfahrplan. Dies haben die Verkehrsunternehmen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) in Abstimmung mit den Aufgabenträgern – Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen – und der Stadt Freiburg beschlossen.

Bei der Freiburger Verkehrs AG (VAG) entfallen wenige Verstärkerfahrten in den üblichen Schulbeginn und -endzeiten, ansonsten steht den Fahrgästen das reguläre Fahrplanangebot zur Verfügung. Diese Regelung gilt bis Ende Januar 2021.

Wegen der Schülerbeförderung im Zusammenhang mit der Notbetreuung oder dem Schulbesuch von Abschlussklassen sollten sich Eltern direkt an die Schulen wenden, wenn diese im Rahmen des Ferienfahrplans nicht zeitgerecht erreichbar sind. Die Schulen stehen in Kontakt mit den Verkehrsunternehmen.

Aktuelle Informationen zum Fahrplan finden Fahrgäste unter www.rvf.de oder in der RVF-App FahrPlan+.

Landtagswahl Baden-Württemberg 2021

LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Ergänzung zur Landtagswahl:

Auch die Basisdemokratische Partei Deutschland tritt an • Ihr Kandidat: Wolfgang Daubenberger

Wolfgang Daubenberger von der Basisdemokratischen Partei Deutschland. *Foto: privat*

Kirchzarten *(de.)* Kleine, neue und nicht im Landtag vertretene Parteien mussten um kandidieren zu können, 75 Unterstützungsunterschriften pro Wahlkreis sammeln. Jetzt ist klar: auch die Basisdemokratische Partei Deutschland hat dieses Ziel erreicht und kann zur Wahl antreten.

Im Wahlkreis 46 Freiburg I tritt der Buchenbacher Wolfgang Daubenberger an. Sein Ersatzkandidat ist Martin Bucher aus Stegen. Daubenberger ist selbständiger Versicherungskaufmann. Mit seiner Kandidatur will der 64-Jährige den Wählern ein Angebot für mehr Demokratie und Mitstimmung machen.

Daubenberger macht sich für Basisdemokratie stark. Er ist überzeugt davon, dass bürgerliche Mitbestimmung ohne Parteidogma unerlässlich ist. Gerade so polarisierende Themen wie der Umgang mit der Coronakrise und die immer offensichtlichere Spaltung der Gesellschaft zeige mehr als deutlich, dass die Bürger viel mehr in die Entscheidungsfindung hätten miteingebunden werden müssen. Mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten bedeute mehr Verantwortungsübernahme. Solche von den Bürgern selbst getroffenen Entscheidungen wären durch ihre große Zustimmung sehr tragfähig und würden eine Spaltung der Gesellschaft verhindern, ist Daubenberger überzeugt.

Er hält es darüber hinaus für nötig, die coronabedingten Maßnahmen objektiv zu hinterfragen. Er sehe mit Sorgen die verheerenden negativen Folgen der Corona-Maßnahmen insbesondere für viele Gewerbetreibenden, die vor dem Ruin stünden. Er ist sich sicher, dass es bessere Wege gebe, mit dieser Krise umzugehen. Er plädiert für einen runden Tisch mit allen relevanten Experten, sowohl aus den Reihen der Maßnahmen-Befürworter wie auch der Kritiker. Er geht davon aus, dass dadurch Maßnahmen erarbeitet werden könnten, die weniger Schäden anrichten und einen breiteren gesellschaftlichen Konsens finden würden. Er ist überzeugt: ohne vernünftiges Maß und Mitte gibt es keine gesellschaftliche Zukunft und ohne Erwerbsarbeit und funktionierendes Bewerbe bluteten die Kommunen und das Land aus.

Des Weiteren sind für Daubenberger die im Grundgesetz garantierten Freiheitsrechte unerlässlich und ein kostbares Gut; sie dürften zu keinem Zeitpunkt beschnitten werden, besonders nicht in Krisenzeiten. Zudem müssten die Bürger ein Recht auf objektive Informationen haben.

Veranstaltungen zur Landtagswahl

Da aufgrund der Corona-Pandemie Kontaktbeschränkungen gelten und Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind, bieten die Landtagskandidat*innen Online-Formate an:

SPD: Kamingespräche

Die Kandidierenden der SPD Jennifer Sühr (Wahlkreis 46 Freiburg I), Dr. Peter Schallmayer (Wahlkreis 59 Waldshut-Rheinfelden) und Jonas Hoffmann (Wahlkreis 58 Lörrach), laden herzlich zu einem virtuellen Kamingespräch ein. Darin wollen sich die drei Sozialdemokrat*innen vorstellen, Einblicke in ihren Wahlkampf geben und der Frage nachgehen: Was ist „Das Wichtige jetzt“ für Baden-Württemberg, Südbaden und den Hochrhein? Die Veranstaltung findet am **Freitag, 22. Januar, um 19.00 Uhr** statt und wird live im Internet übertragen: https://fb.me/e/2nUtRhCoL. Dort besteht für alle Zuschauer*innen auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

CDU: Lärm tut weh

Landtagskandidat Manuel Herder diskutiert mit dem BMW-Motorradchef (Deutschland) und dem Gründer der Initiative „Rettet die Stille“ darüber, wie Motorenlärm im Hochschwarzwald reduziert werden kann. **Donnerstag, 28. Januar**, 17 Uhr, Zugang: live.manuel-herder.de

CDU: Unser blauer Planet und das CO2/ CO2-Sanierung

Zu diesem Thema führt Manuel Herder drei Gespräche. Das erste findet am **Montag, den 1. Februar, um 19.30 Uhr** mit Professor Eicke Weber (Berkeley University, Kalifornien/ Universität Freiburg) statt und geht der Frage nach: „Wie viel CO2 ist zu viel?“
Zugang: live.manuel-herder.de

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

KOPF BIS FUSS
HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
LUKAS HENN
Hauptstr. 45
79199 Kirchzarten
T 07661 9893306
E info@kopfbisfuss-therapie.de
www.kopfbisfuss-therapie.de

Ein Zettel als Testament

Strenge und lockere Formvorschriften für Testamente

– Anzeige –

Christian Otto

Ein persönlich verfasstes Testament muss, um gültig zu sein, vollständig von eigener Hand geschrieben und unterschrieben sein. Von dieser Formvorschrift gibt es keine Ausnahme, auch hat die Rechtsprechung diese Bestimmung nicht in irgendeiner Weise erweitert oder ergänzt. Im Zeitalter von Email und SMS gewinnt dieser Hinweis an Bedeutung: Es ist nicht zulässig, sich der Hilfe von technischen Geräten zu bedienen. An der altmodischen persönlichen Handschrift führt kein Weg vorbei. Weitere Vorgaben macht das Gesetz dem Testierenden nicht. Worauf und womit ein Testament geschrieben wird, ist ganz egal. Insbesondere muss kein Papier verwendet werden, welches den Eindruck eines irgendwie geschäftsmäßigen Schreibens vermittelt. Die Zettel vom Block für die Einkaufsliste kann genügen, oder – ein praktisch nicht einmal seltener Fall – die weiterverwendete Rückseite eines Briefumschlages. Man sollte daher bei jedwedem Schriftstück, auf welchem sich ein Testierender mit der Frage befasst, was nach seinem Tod mit seinen Vermögenswerten geschehen soll, vorsorglich beim Nachlassgericht abgeben. Das Nachlassgericht prüft dann, ob ein Testament im Rechtssinne vorliegt oder nicht. Es ist übrigens auch vollkommen egal, welche weiteren, früheren Testamente der Testierende errichtet hatte. So kann zum Beispiel ein ausführliches notarielles Testament, welches unter fachkundiger Beratung zustande gekommen war, durch einen einfachen Zettel aufgehoben oder geändert werden, den der Testierende etwa nach einem Familienstreit noch unter dem Eindruck seiner Verärgerung niedergeschrieben hat. Hier kann sich allenfalls die Frage stellen, ob die Änderung ernstlich gewollt war. Wird aber ein solcher Zettel beispielsweise später bei den persönlichen Papieren des Testierenden gefunden, so genügt dieses mit ernstlichem Willen abgegebene Erklärung der gesetzlichen Form: Erbe ist dann derjenige, der auf dem Zettel steht.

Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Verjährung" und „Pflichtteil" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Fricke/Märker/Otto
Erbrecht von A–Z
Eine Darstellung ohne Juristendeutsch
Sechste – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage
252 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-495-48810-2.
Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Schenkungen, die der Testierende seinen Kindern gemacht hat, werden in der Regel bei einer späteren Nachlassverteilung nicht ausgeglichen, wenn es an einer entsprechenden testamentarischen Regelung fehlt

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Die EWK sponsert einen Laien-Defibrillator

Dritte Aktion beim Projekt „Impuls" unterstützt Verein „Region der Lebensretter"

Kirchzarten *(glü.)* Im Jahre 2014 rief die Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten (EWK) unter dem Slogan „EWK-Impuls" einen Fond ins Leben, um die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu fördern. Ihr erster, durchs Dreisamtal „fahrende Impuls", war der „Dreisam-Stromer", eine Kirchzartener Bürgerbus-Initiative. Mit dem Impuls-Projekt 2 „Mehr echte Natur im Siedlungsgrün" hübschte die EWK Grünflächen an Kirchzartens Einfallstraßen auf und schuf Nahrungsgrundlagen für Bienen und andere Insekten.

Jetzt ist der Impuls Nr. 3 öffentlich: An der Hauswand der Papier-Ecke in der Fußgängerzone Hauptstraße 26 beim Kirchplatz installierte die EWK einen „24/7-AED", das steht für „Automatischer externer Defibrillator" oder Laien-Defibrillator. Er ist dort ab sofort rund um die Uhr für Ersthelfer und Laien in Kirchzarten einsatzbereit. Der AED ist in einer auffälligen grünen Box beheizt und fernüberwacht untergebracht, die nachts zudem beleuchtet ist. „Zwar hängt dieser AED nur rund hundert Meter vom einzigen anderen öffentlich verfügbaren AED in der Sparkasse entfernt", erklärt Thomas Steuber vom Verein „Region der Lebensretter", „doch der Installationsort ist trotzdem sinnvoll. Die auffällige grüne Box prägt sich optimal bei der Bevölkerung einprägt, die hier ständig vorbeikommt." Die EWK hat für diesen Impuls 5.000 Euro in die Hand genommen. Neben der Anschaffung des AED sind in dieser Summe die Box, die SIM-Karte, die GSM-Verbindung für Updates, die Fern-Überwachung, Versicherung und alle Kosten für den Betrieb in acht Jahren enthalten. „Danach wird der AED noch maximal 230 Euro pro Jahr kosten", erklärt Thomas Steuber, „die wir durch Spenden einwerben wollen."

Thomas Steuber vom Verein „Region der Lebensretter e.V." und Annalena Wirbser, EWK-Azubi und derzeit im Kundenservice tätig, präsentieren den an der Papier-Ecke angebrachten AED (Automatischer externer Defibrillator") oder Laien-Defibrillator.

Foto: Gerhard Lück

Der AED wird vom gemeinnützigen Verein „Region der Lebensretter" e.V. betrieben, der es sich zum Ziel gemacht hat, die Reanimationsversorgung der Bevölkerung zu verbessern. Der Verein kümmert sich vollumfänglich um den Betrieb des AEDs. Er betreibt zudem in der Rettungsleitstelle Freiburg einen Alarmserver, der zufällig in der Nähe eines Kreislaufstillstandes befindliche und registrierte Ersthelfer über eine gleichnamige Smartphone-App ortet und zum Notfallort führt. Diese sind in der Regel nach vier Minuten am Einsatzort und übernehmen die Wiederbelebungsmaßnahmen auf professionellem Niveau, was die Überlebenschancen von neun auf 75 Prozent steigert.

Für diese App-Alarmierung, die von der Uniklinik Freiburg Herzzentrum wissenschaftlich begleitet und ausgewertet wird, bekam der Verein „Region der Lebensretter e.V." 2020 den 2. Platz beim Bundeswettbewerb „Helfende Hand" sowie den Publikumspreis, außerdem den Frederic W. Ahnefeld Preis der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V. Der Ahnefeld-Preis wird für Leuchtturmprojekte verliehen, die in der Praxis wichtige Impulse zur Verbesserung der Versorgung von Notfallpatienten setzen („best-practice-Modelle). „Die Region der Lebensretter ist der EWK und allen voran Patricia Brandhorst, die den Impuls 3 mitentwickelte, und Karin Grohmann, sehr dankbar", sagt Thomas Steuber, „dass in Kirchzarten den Ersthelfern nun ein zweiter öffentlich zugänglicher Defibrillator an einer strategisch günstigen Stelle zur Verfügung steht." Momentan sammle der Verein noch Spenden für einen dauerhaft am SVK-Gebäude angebrachten AED. „Danach wollen wir Burg-Birkenhof und Burgausstatten", so Thomas Steuber, der im Verein die 24/7-AEDs verantwortet. Mit der Gemeinde Stegen liefen die Gespräche bereits, andere Orte im Dreisamtal haben bereits AEDs mit dem Verein realisiert.

Bibeltreff

Freiburg *(dt.)* Der nächste Bibeltreff Dreisamtal zum Thema "Roter Faden durch die Bibel" findet am Sonntag, 24. Januar, als gottesdienstliche Veranstaltung um 18.00 Uhr in der Liebenzeller Mission, Luisenstr. 8 in 79098 Freiburg statt.

Die Corna-Maßnahmen werden beachtet. Eine vorige Anmeldung bei bei Martin und Oslinde Ernst, Tel.: 07661 / 7023, ist wünschenswert aber nicht erforderlich, da wir einen großen Raum zur Verfügung haben. Parkplätze sind für die Dauer der Veranstaltung ab 17:45 Uhr vorhanden. Nähere Infos unter: https://www.geo-exx.com/html/bibeltreff_dreisamtal.html.

Viele verletzte Fußgänger und Radfahrer

DRK-Kreisverband Freiburg fährt sogar im Rettungsdienst mit Allrad-Fahrzeugen

Freiburg/Titisee-Neustadt *(drk.)* Es ist in diesen Tagen keine leichte Aufgabe für die FahrerInnen der Rettungsdienstfahrzeuge im DRK-Kreisverband Freiburg durch die verschneiten Straßen zu eilen. Insbesondere im Hochschwarzwald, aber auch auf der DRK-Wache Kirchzarten, gibt es deshalb zur Erleichterung Allrad-Fahrzeuge sowohl für die Rettungswagen als auch für die Notarzteinsatzfahrzeuge. So kann auch im Winter der Patient flott bei Einsätzen erreicht werden.

Im Bereich der Krankentransporte kommen die DRK-Fahrzeuge nicht immer ganz so flott voran und gerade im bergigen Bereich bis hin zum Schauinsland kann es erforderlich sein, dass Schneeketten aufgezogen werden müssen. Immerhin umfasst das Einsatzgebiet im Bereich des Kreisverbandes auch viele abgelegene Orte oder Bauernhöfe. Und natürlich sind immer wieder die Gebiete mit den "Freizeitsportlern" anzufahren.

Vorwiegende Verletzungen in den vergangenen Tagen waren bis zur Stunde Stürze von Fußgängern oder Radfahrern. Die genaue Anzahl der Einsätze kann noch nicht weiter präzisiert werden derzeit.

Allerdings sind die Fahrzeugführer gerade auch im Hochschwarzwald nach Angaben des dortigen Bereichsleiters Rettungsdienst in Titisee-Neustadt, Markus König, "gut vorbereitet" auf die Situation und "fahren verantwortungsvoll" bei Einsätzen. König lobt auch den Winterdienst für seine gute Arbeit.

Maik Lang, DRK-Wachenleiter Freiburg, füngt hinzu, dass es bei planbaren Krankentransporten derzeit "etwas länger dauert".

Erfreut zeigt sich der Leiter des DRK-Rettungsdienstes im Kreisverband Freiburg, Andy Kaufmann, "über das bislang besonnene Verhalten der Bürger", weil zum Glück noch keine dramatischen winterlichen Einsätze zu verzeichnen seien. Damit verbunden hofft er, dass die Bevölkerung weiter vorsichtig bleibt angesichts der derzeit schwierigen Verhältnisse auf den Straßen und Wegen der Region.

Thomas Puchan ist neuer Geschäftsführer im Hofgut Himmelreich

Restaurantfachmann und Hotelbetriebsökonom tritt Nachfolge von Jochen Lauber an

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Zum Jahresbeginn konnte das Hofgut Himmelreich die nach dem Ausscheiden des langjährigen Geschäftsführers Jochen Lauber vakante Stelle wieder besetzten. Mit Thomas Puchan (59) aus Nehren bei Tübingen übernahm ein erfahrener Restaurantfachmann und Hotelbetriebsökonom die Leitung des bundesweit renommierten Integrationsfachbetriebes mit den Schwerpunkten Hotel und Restaurant, Akademie und Bahnhof mit Reisebüro und Kiosk. Betriebswirtschaftlich unterstützt das Hofgut außerdem die „BurgerBürgerPost". Für rund 50 Mitarbeitende mit und ohne Handicap ist er in Zukunft Chef und Begleiter.

„Diese Aufgabe mit Integrationshintergrund hat mich sofort angesprochen", erklärt der gebürtige Saarländer seine Wechselmotivation aus Schwaben nach Südbaden. „das Hofgut hat einen guten Ruf und das Zusammenspiel in einem heterogenen Team einen großen Reiz. Hier spielt der Faktor Mensch eine große Rolle – und der ist mir wichtig." Puchan ist verheiratet, hat eine Tochter und den Enkel Leo. Nach der Restaurantfachausbildung in den 80er Jahren in Bad Mergentheim leistete er in einer Würzburger Klinik seinen Zivildienst und schaffte mit einer „glatten Eins" seinen Hotel- und Gaststättenbetriebswirt. In verschiedenen Hotelbetrieben bewährte sich Puchan stets in der Profilierung der Unternehmen, was sich besonders in seinen Erfolgen bei Themen wie Energie und Nachhaltigkeit niederschlug.

Der neue Geschäftsführer im Hofgut Himmelreich ist Thomas Puchan (r.). Albrecht Schwerer freut sich über diese personelle Entscheidung. *Foto: Gerhard Lück*

In den letzten fast neun Jahren arbeitete er als Hotelmanager in Esslingen und sammelte dabei auch Erfahrungen im Umgang mit Mitarbeitenden mit Handicap. Bei seiner neuen Aufgabe, die er mit viel Elan und Optimismus antritt, sind ihm die drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Sozial als tragfähige Elemente wichtig. Die Einsparung von CO2 liege ihm ebenso am Herzen wie die Verwendung von regionalen Bio-Produkten. „Das Thema Ökologie und Klima wird sich auch auf der Weinkarte mit Bio-Weinen niederschlagen", schmunzelt Puchan. „Und auf der Speisekarte sollen in Zukunft noch mehr Tierwohlaspekte eine Rolle spielen." Auf die professionelle Unterstützung von Assistentin Andrea Stuzmann, Küchenchef Jochen Pfitzer, Restaurantleiter Kevin Berthold, Akademieleiter Martin Schulz und dem eingespielten Team der im Hofgut engagierten Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, sowie den bewährten Kompetenzen und Profilen setze er große Hoffnung.

Kreisdiakoniechef Albrecht Schwerer, der während Laubers Erkrankung auch kommissarisch die Geschäftsführung im Hofgut innehatte und sich jetzt wieder auf den Himmelreich-Aufsichtsratsvorsitz konzentrieren kann, zeigte sich stolz ob des großen Interesses an der ausgeschriebenen Stelle: „Wir hatten über 60 Bewerbungen, von denen zehn in die engere Auswahl kamen." Das Kompetenzprofil von Thomas Puchan habe letztlich überzeugt. Jetzt warten auf den neuen Geschäftsführer große Aufgaben. Die Renovierung in der Küche mit neuer Decke und Lüftung stehe vor dem Abschluss – und die Brandschutzertüchtigung des historischen Gebäudes werde eine Herausforderung. Dann gehe es mit Volldampf an die weitere Planung eines Hotel- und Tagungshaus-Neubaus. Puchan freut sich darauf und hofft, dass der Lockdown bald zu Ende geht: „Wir wollen endlich zum normalen Leben für unsere Gäste und Mitarbeiter zurückkehren und damit die Arbeitsplätze, insbesondere der Mitarbeiter mit Handicap, nachhaltig sichern." Der „Dreisamtäler" wünscht Thomas Puchan viel Erfolg und hofft auf eine so gute Zusammenarbeit wie jahrelang mit Jochen Lauber!

Campingplatz Kirchzarten im Ländle an der Spitze

Top-Bewertungen im europäischen Vergleich – Von Platz 98 auf 42 verbessert

Kirchzarten *(glü.)* Einen guten Start in das Jahr 2021 erlebte jetzt der Campingplatz Kirchzarten. Er erhielt erneut den „camping.info Award 2021" und führt mit Platz 42 die Liste der Campingplätze aus Baden-Württemberg an. Der jährlich durch den Online-Campingführer www.camping.info vergebene Award versteht sich als reiner Publikumspreis und gehört mittlerweile zu den bedeutendsten Auszeichnungen in der Campingbranche. Einzig die Bewertungen der rund 173.000 Gäste zählen und das sind immerhin 208.000 Bewertungen für ca. 23.000 Campingplätze in Europa.

Der Campingplatz Kirchzarten erreichte Position 42 und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 56 Plätze. Damit zählt der Platz im Herzen des Dreisamtals zu den 100 besten Campingplätzen Europas. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und hatten mit so einer Verbesserung nicht gerechnet", freut sich Pächter Jens Ziegler. „Dass wir erneut zu den TOP 100 von Europa gehören, ist Motivation und Bestätigung für unsere Arbeit zugleich." Schmunzelnd ergänzt er: „Das tut natürlich unendlich gut." Dieses hervorragende Ergebnis sei nur Dank eines superguten Teams zu schaffen. Erfreulich wäre auch die Verlässlichkeit der Partner wie Gemeinde Kirchzarten und Sparkasse Hochschwarzwald. „Sie standen uns auch in den schwierigen Zeiten während dem Lockdown zur Seite", betont Jens Ziegler.

Vor zwei Jahren weihte der Campingplatz Kirchzarten ein neues Haus mit modernen sanitären Anlagen im Erdgeschoss und Ferienwohnungen im 1. Stock ein, über die Pächter Jens Ziegler sehr stolz ist. *Foto: Gerhard Lück*

Camping Kirchzarten verfügt über knapp 500 Standplätze sowie 130 Betten in diversen Mietunterkünften vom Mietwohnwagen über Mobilheime bis zu modernen und barrierefreien Ferienwohnungen. Der 1953 von der Gemeinde Kirchzarten geschaffene Campingplatz wird seit 2002 von der Familie Ziegler als Pächter betrieben. Durch die getätigten Investitionen in Infrastruktur und Angebote erfreue sich der Campingplatz über stetig steigende Nachfragen und Übernachtungszahlen, freut sich Ziegler.

Ausführliche Infos sind auf www.camping-kirchzarten.de im Internet zu finden.

Dreisamtäler | Nächste Ausgabe am 3. Februar | Sonderseite: „Dorf aktuell Buchenbach" | Telefon: 07661/3553 anzeigen@dreisamtaeler.de

Wandern auf eigene Gefahr:

Klage auf Schadensersatz abgelehnt

Bergwacht warnt angesichts von Schneemassen und Wetterlage vor Gefahren im Gelände

Kirchzarten *(glü.)* Wanderungen und Tourengänge sind derzeit bei den gewaltigen Schneemassen, die vergangene Woche im Schwarzwald fielen, enorm gefährlich. Allerorten wird gewarnt. Erst vor wenigen Tagen gab es einen Toten durch einen umgestürzten Baum. Ein jüngstes Urteil des OLG Naumburg bestätigt jetzt, dass bei Schäden keinerlei Anspruch auf Schadenersatz besteht. Der Fall in Ostdeutschland: Einem Mann, der während einer Wanderung auf dem Harzer-Hexen-Stieg von einem umstürzenden Baum erfasst und dabei schwer verletzt wurde, steht kein Schadensersatz zu. Das hat das Oberlandesgericht Naumburg in einem Berufungsverfahren entschieden. Der Mann hatte zuvor vergeblich vor dem Landgericht Magdeburg geklagt und von der Stadt Thale Schmerzensgeld von mindestens 200.000 Euro verlangt. Der Deutsche Wanderverband bedauert derartige Unfälle ausdrücklich, begrüßt das Urteil aber, da es seinen Mitgliedsorganisationen für ihre tägliche Arbeit Sicherheit gebe und die Bedeutung des eigenverantwortlichen Handelns betone.

In einer Mitteilung vom Landgericht Magdeburg heißt es: „Der Waldbesucher, der auf eigene Gefahr Waldwege betritt, kann grundsätzlich nicht erwarten, dass der Waldbesitzer Sicherungsmaßnahmen gegen waldtypische Gefahren ergreift. Mit waldtypischen Gefahren muss der Waldbesucher auch auf Wegen rechnen. Er ist primär selbst für seine Sicherheit verantwortlich. Risiken, die ein freies Bewegen in der Natur mit sich bringt, gehören grundsätzlich zum entschädigungslos hinzunehmenden allgemeinen Lebensrisiko." Das Oberlandesgericht Naumburg hat diese Auffassung Mitte Dezember 2020 bestätigt und die Berufung des Klägers zurückgewiesen. Dem Kläger stehe kein Schadensersatz zu, weil sich mit dem Umsturz des Baumes eine „waldtypische" Gefahr verwirklicht habe, für die die beklagte Stadt auch auf Wanderwegen nicht hafte.

Zu dieser Meldung passt die aktuelle Warnung der Bergwacht Schwarzwald, die wegen des starken Schneefalls auf erhöhte Gefahren in den Höhenlagen des Schwarzwalds hinweist: „Die erhöhten Schneemengen in allen Höhenlagen des Schwarzwaldes und die schlechte Sicht bei Nebel und Schneefall können Winterwanderer und Wintersportler in Gefahr bringen. Ein erhöhtes Risiko besteht auch durch Schneebruch und Lawinen in den exponierten Höhenlagen des Schwarzwaldes", warnt die Bergwacht. Sie sei zwar auf diese Situation bestens vorbereitet und halte zusätzlich zu den Dienstmannschaften ihre Lawinenhunde mit ihren Lawinenhundeführern in Bereitschaft. „Wir bitten aber alle, die ins Gelände gehen, die markierten Routen nicht zu verlassen", schreibt die Bergwacht, „notwendige Ausrüstung mitzuführen und das Risiko durch eine angepasste Tourenplanung unter Einbeziehung der aktuellen Wetterlage anhand der Informationen des Deutschen Wetterdienstes zu minimieren."

Handwerker im Dreisamtäler

Eugen Schneider GmbH
schöne Bäder und Wärme
Wir suchen Verstärkung für unser tolles Team m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Ruf an oder komm einfach vorbei
www.eugen-schneider.de
Tel: 07661 / 1239
info@eugen-schneider.de
Im Brühl 19
D-79254 Oberried

Qigong online

Freiburg *(dt.)* Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet eine Online-Kurs „Qigong - Die heilenden Laute" an. Diese Qigong-Variante löst durch die Stimme hervorgerufener Schwingungen Blockaden und fördert die eigene Regeneration. Die einfachen Bewegungen können im Sitzen praktiziert werden und eignen sich gut für einen Online-Kurs. Referentin ist Anja Ludwig.

Der Kurs findet mittwochs ab dem 27. Januar um 10.30 - 11.30 Uhr statt. Die acht Termine kosten 55,- €. Informationen und Anmeldung bei der Evangelischen Erwachsenenbildung unter Tel.: 0761 / 70 86 342 oder über www.erwachsenenbildung-freiburg.de.

Restaurant Wald-Café Faller Attental
Inh.: Familie Faller
Attentalstr. 7 · 79252 Stegen
Telefon 07661 / 61101
Ruhetag: Montag
Gästezimmer
– Unsere Winterpause ist vorbei –
Ab sofort sind wir gerne wieder für Sie da. Die Speisekarte bleibt in gewohnter Form, am Wochenende bieten wir wechselnde Menüs.
Öffnungszeiten: Mo+Di+Mi = Ruhetage, Do. von 12-19.30 Uhr Abholservice und ab 17 Uhr Lieferservice, Fr+Sa+So ab 12-19.30 Uhr Abhol- und Lieferservice.
Große Gartenwirtschaft · knackige Salate
Steak-Variationen · hausgemachte Kuchen
Vesper · das Ausflugsziel mitten in der Natur
Behinderten-gerechte Gaststätte

Merzhauser Str. 136 Freiburg
2010 - 2020 10 Jahre EMS
Evangelisches Montessori Schulhaus Freiburg Gemeinschaftsschule
Nur nach Anmeldung:
• Info-Abende
Do, 21. und Fr, 22. Januar 2021
• Schulhausführungen
Fr, 22. und Sa, 23. Januar 2021
Immer aktuell: www.ems-freiburg.de

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele
Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

FÜR EINE UMWELT-FREUNDLICHE ENERGIEVERSORGUNG
Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 wähle ich SPD.
Klaus und Anita Kiesel, Stegen
www.jennifer-suehr.de
SPD NATÜRLICH MIT JENNY!

Die Jugendseite im Dreisamtäler

Eine gute Nachricht – wir haben wieder geöffnet!
Von 9.00-18.00 Uhr, Samstags von 9.00 - 13.30 Uhr

Unser Schulsortiment, Bürobedarf und Copyshop sind wieder für Ihr Homeoffice da.
Wir freuen uns auf Sie!

Geschenke und Bürobedarf
Bohny

Bahnhofstraße 22 (gegenüber Bahnhof) • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661/99598 • Fax 07661/99832
info@bohny-buerobedarf • www.bohny-buerobedarf.de

Diabetes im Teenie-Alltag meistern

Im turbulenten Alltag ist Sicherheit gefragt

(djd.) Im Leben eines Teenies ist oft eine Menge los. Für die meisten jungen Menschen ist das auch kein Problem, sie können diese aufregende Zeit größtenteils unbeschwert durchleben. Anders sieht es bei Heranwachsenden mit Diabetes aus. Etwa 30.500 Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 19 Jahren sind in Deutschland an Diabetes Typ-1 erkrankt. Die Stoffwechselerkrankung kann heute gut behandelt werden. Eine engmaschige ärztliche Begleitung und ein kontinuierliches Diabetesmanagement sind hier gefragt. Das kann zu einer guten Glukoseeinstellung führen. Genau hier liegt jedoch auch häufig die Schwierigkeit. Denn Jugendliche haben zumeist ganz andere Dinge im Kopf, als regelmäßig ihre Werte zu kontrollieren.

Support im Diabetesmanagement geben sogenannte rtCGM-Systeme wie Dexcom G6. Über einen Sensor an der Oberarmrückseite oder am Bauch sowie bei Kindern und Jugendlichen ab 2 bis zu 17 Jahren im oberen Gesäßbereich misst es kontinuierlich den Gewebezucker im Unterhautfettgewebe und sendet diese Werte alle fünf Minuten ans Smartphone. Im Falle von bevorstehender Über- oder Unterzuckerung können individuell einstellbare vorausschauende Warnungen sowie der Hyposicherheitsalarm alarmieren. So bleibt mehr Zeit zum Handeln. Eine neue Studie unterstreicht die Verbesserungen von Langzeitwerten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 24 Jahren während der Nutzung solcher Hilfen. Die Systeme können noch mehr: Denn durch die kontinuierliche Übertragung der Werte auf Smartphone und Co. entfällt das schmerzhafte und umständliche Zuckermessen durch Stechen in den Finger, etwa während des Unterrichts. Weiterer Vorteil: Eltern und Freunde können die Werte des rtCGM-Trägers über die Share-Funktion der Dexcom G6 App auf ihrer Follow-App empfangen.

Smart durch die Oberstufe

(txn.) Bevor sie nach der Schule in einen Beruf starten, müssen viele Jugendliche zunächst eine große Hürde überwinden: die Oberstufe mit den Abiturprüfungen. Doch auch das Lernen selbst stellt häufig eine Herausforderung dar: Was genau muss ich lernen? Wie lerne ich am effektivsten? Woher bekomme ich Beispielaufgaben, um zu überprüfen, ob ich den Unterrichtsstoff wirklich verstanden habe? Schwierigkeiten bereiten vielen besonders die Fächer Mathematik und Englisch. Hilfe winkt nun von technischer Seite - und zwar in Form einer Oberstufen-App für Smartphones. So bietet zum Beispiel Cornelsen den kostenlosen Download von „Clevery“ im Appstore oder bei Google Play an. Die App ist auf die Lehrpläne der Sekundarstufe II angepasst und stellt Mathe- und Englischinhalte in verschiedenen Testformaten und Übungsaufgaben zu Verfügung.

Das Smartphone ist für viele ein treuer Begleiter - der neuerdings sogar in der Oberstufe und beim Lernen für das Abitur hilft.
Foto: Antoniogiullem/Fotolia/ Cornelsen

Durch die abwechslungsreiche Art der Wissensabfrage motiviert die Anwendung zum Lernen und macht sogar richtig Spaß. Das Lernniveau lässt sich individuell anpassen, Oberstufen-Wissen wird Schritt für Schritt erklärt und die Lernfortschritte kontinuierlich gespeichert. Und statt am Schreibtisch zu büffeln, lässt sich auch im Park an der frischen Luft für die Prüfungen lernen.

Mehr Informationen unter www.cornelsen.de/clevery.

Lernen via Internet

Virtuelles Bücherregal

(txn-p.) Für Kinder und Jugendliche gehören PCs und Smartphones mittlerweile zum Alltag - und das nicht nur in ihrer Freizeit. Auch in der Schule erleichtern Internet und digitale Medien das Lernen. So stellt etwa die Online-Plattform www.scook.de Schulbücher von Cornelsen, Duden und Oldenbourg digital zur Verfügung. Die Schüler legen ihr eigenes virtuelles Bücherregal an, indem sie den Code aus dem gedruckten Schulbuch online eingeben. Schon ist es kostenlos als E-Book freigeschaltet. Darin können jetzt Notizen gemacht, wichtige Textstellen angestrichen oder ganze Abschnitte markiert werden. Und mit der neuen Vokabeltrainer-App ist es möglich, auch unterwegs Vokabeln passgenau aus dem Cornelsen-Schulbuch zu lernen - inklusive Aussprachehilfe.

Wissen abfragen, auf Klassenarbeiten vorbereiten, Hausaufgaben direkt online erledigen und zurückschicken - das alles wird künftig dank der innovativen Lernplattform möglich sein. Denn auch die Lehrer können mit scook arbeiten und so in engem Kontakt mit ihren Schülern bleiben.

Weiterer Vorteil: Die Schüler müssen die schweren Schulbücher nicht täglich transportieren und haben sowohl in der Schule als auch zuhause jederzeit die benötigten Materialen vorliegen.

Veranstaltungen im Dreisamtal

20. Januar 2021 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Wegen Corona nur Einzelperson oder als Familie mit Anmeldung bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607 möglich.

● FREIBURG **Online-Infoabend Grundschule des Montessori Zentrum Angell** Gemeinsam mit ihrem Team informiert Rektorin Friederike Hengsteler über das pädagogische Konzept und die Ganztagsbetreuung um 19.30 Uhr. Infos und Online-Anmeldung: www.angell-montessori.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

21. Januar 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Nur als Familie buchbar Kosten: 70.- Euro, inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.15 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

22. Januar 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

23. Januar 2021 Sa.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Geführte Ausritte von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Wegen Corona nur Einzelperson oder als Familie mit Anmeldung bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607 möglich.

25. Januar 2021 Mo.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Nur als Familie buchbar Kosten: 70.- Euro, inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

26. Januar 2021 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE** findet um 13.15 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 statt. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

27. Januar 2021 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Wegen Corona nur Einzelperson oder als Familie mit Anmeldung bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607 möglich.

● FREIBURG **Online-Infoabend zu Pflegekindern und Adoption** Familien, Paare oder Einzelpersonen, die sich dafür interessieren, Kinder oder Jugendliche in ihrem Zuhause aufzunehmen, können von 17.00 bis 19.00 Uhr bei diesem Online-Infoabend informieren. Anmeldung per Mail an AKI@stadt.freiburg.de. Man erhält dann die Zugangsdaten.

28. Januar 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Nur als Familie buchbar Kosten: 70.- Euro, inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.15 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

29. Januar 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.00 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

Jetzt anmelden!

Füchsle-Camps des SC Freiburg

Freiburg *(hr.)* 25 Fußball-Freizeiten, 1.500 Teilnehmer und ein Ziel: gemeinsam Spaß am Fußball haben. In den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien veranstaltet der SC Freiburg in Zusammenarbeit mit regionalen Amateurvereinen wieder Füchsle-Camps für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2008 bis 2013. Im Mittelpunkt der dreitägigen Fußball-Freizeiten stehen Trainingsinhalte nach dem Kinderfußball-Konzept des SC Freiburg, Wertevermittlung und der Spaß an der Bewegung.

Camps im Verbreitungsgebiet des Dreisamtälers sind in den Osterferien vom 1. bis 3. April bei der SpVgg Buchenbach, in den Pfingstferien vom 27. bis 29. Mai bei den SF Oberried sowie in den Sommerferien vom 6. bis 8. September beim SV Todtnau. Weitere Termine und nähere Informationen sowie Anmeldung auf https://www.scfreiburg.com/node/69363.

Die Einheiten werden von Trainern des SC Freiburg betreut. Die Teilnahme kostet 135.- Euro, ermäßigt 120.- Euro. Im Teilnehmer-Paket enthalten ist die dreitägige Betreuung in Kleingruppen, 1 Füchsle-Camp-Trikot, 1 Füchsle-Camp Ball, tägliches Mittagessen und Obst. Bei allem steht der Spaß der Kinder am Fußball im Mittelpunkt.

Elternkompass

Wiehre *(dt.)* Unter dem Titel "Mit Kindern wachsen - der Elternkompass" beginnt am Mittwoch, 3. Februar, ein achtsamkeitsbasierter Elternkurs der sechsmal mittwochs von 19.00 bis 21.30 Uhr online via Zoom stattfindet. Dörte Westphal zeigt auf, wie es durch die Entwicklung innerer Haltungen möglich ist, eine tiefe Beziehung mit dem Kind einzugehen und aufrecht zu erhalten.

Anmeldung bis 27. Januar unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 600 66 575. Der Kurs kostet 88.- Euro, mit FamilienCard 50% Ermäßigung.

WEIL GUTE BILDUNG DER SCHLÜSSEL FÜR CHANCENGLEICHHEIT IST!
Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 wähle ich SPD.
Stefan Saumer, Kirchzarten

www.jennifer-suehr.de
SPD NATÜRLICH MIT JENNY!

Die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros der Gemeinde Kirchzarten machen sich in diesen Zeiten, in denen sie mit Kirchzartener Kindern und Jugendlichen ihre Angebote nicht so leben können wie sie gerne möchten, Ideen wie der Kontakt bis zu gemeinsamen Aktivitäten nach der Pandemie bleiben kann. Als neuste Aktion verteilten sie in der vergangenen Woche über 80 sogenannte „Corona-Care-Pakete“ an Familien in Kirchzarten. Diese sind gefüllt mit Überraschungen sowie Infomaterial zu den aktuellen Angeboten wie Planungen zur JuParti oder zu digitalen Öffnungszeiten des Jugendzentrums über Zoom. „Es lohnt sich, gemeinsam in der Familie mal in die Tüten reinzuschauen“, ist sich Jugendsozialarbeiter Florian Knöbl sicher. „Wir hoffen, damit ein wenig Freude in den nicht selten stressigen Alltag aus Home Schooling und Home Office zu bringen“, ergänzt die Leiterin des Kinder- und Jugendbüros Martina Mödl. „Wir wissen, dass Kinder und Jugendliche zurzeit sehr stark sein müssen.“ Jedes Kind und jeder Jugendliche kann eine solche Wundertüte bekommen. Wer ein oder mehrere solcher Care-Pakete bestellen möchte, wendet sich einfach mit Namen und Adresse sowie sowie Alter und Anzahl der Kinder und Jugendlichen an Martina Mödl vom Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten (m.moedl@kirchzarten.de). „Wir liefern kostenlos zum für uns nächstmöglichen Zeitpunkt aus“, versprechen Mödl und Knöbl. *glü/Foto: Flo Knöbl*

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Mietgesuche

Ich (männl., NR, u.o.H-Tiere, aus Stegen, **suche 2-Zi.-Whg. (40-50 qm)** M.Ebert - m_ebert@mail.de, Tel.: 0176 - 848 79294

Student (24 J.) sucht 1- bis 2-Zi.-Whg. zur Miete bis 550.-€ warm, Tel.: 0176 / 800 92 865

Musiklehrerin, gut etabliert, sucht wg. Eigenbedarfskündigung ein neues Zuhause, möglichst im Dreisamtal von FR-Ost bis St. Peter. Sehr schön wäre die Möglichkeit dort auch zu arbeiten, aber der Unterricht kann auch extern stattfinden. Tel.: 0160 - 910 18 721, sus.fi@t-online.de

Journalist - Redakteur
u.a. beim Dreisamtäler, guterhaltener, ruhiger Rentner, NR, alleinst., in ungekündigtem Mietverhältnis, hat nach acht Jahren vom Landleben genug und möchte zurück nach Freiburg/Kirchzarten. Ich suche bis Spätsommer/Herbst 2021 eine bezahlbare 2-3-Zi.-Whg. in angenehmer Umgebung.
Tel.: 07633 / 939 71 78, bitte unbedingt Tel.-Nummer etc. auf AB sprechen. Danke!

Bildender Künstler, 53, NR, sucht 2-Zi.-Whg.. o. ä. in Frbg. o. Umland. Gerne im Dreisamtal/ Hofsgrund o. ä., Tel.: 0178 - 19 74 700. Freue mich über Rückmeldungen!

HP, Kinesiologin, vegan sucht neues zu Hause zum Wohnen und Praktizieren im Dreisamtal naturnah und hell 07661-9091167

Haus oder Wohnung ab 4-Zimmer in Kirchzarten zur Miete gesucht. Familie mit 2 Kindern. Tel.: 0176 - 21 65 22 81

Freiburger Kunstmaler Georg Schell sucht ein neues Atelier, ca. 80 qm, welches sich auch zum Unterricht eignet. Mail: GS1405y41@gmail.com, Tel.: 0761/7 75 02

Immobilien
An- und Verkauf

Freizeit Hütte/Grundstück von Freiburger Pärchen z. Kauf o. langfristiger Pacht gesucht. Gerne mit Wald, Wiese, Sonne u. Wasser, auch renov./san. - bed. im Schwarzwald bis 30 km um FR. Wir freuen uns auf Ihre Ideen. Viele Grüße aus Freiburg Luise & Bene 0151 - 29 19 00 00

Breisgauer Familie sucht
Haus/Baugrundstück/Scheune bis 850.000.- €. Ruhige Lage. Hagemann, Tel.: 0176-32362347

Grundstück gesucht!
Freiburg und Umgebung.
Ökologische, nachhaltige Bauweise.
Gerne auch Baugruppen.
Diskrete Abwicklung.
VIDA HolzProjekt GmbH, Freiburg
info@vidaholzprojekt.de
Tel. 0170 9393509

Familie mit 2 Kindern sucht Wohnung, Haus oder Bauplatz in FR und naher Umgebung (10km) zum Kauf bis 750.000.- Euro. Tel. mobil: 0176.93174580

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

Haus/Grundstück v. junger Familie Im Dreisamtal/Kiza gesucht Tel.: 0151 - 41 40 41 40

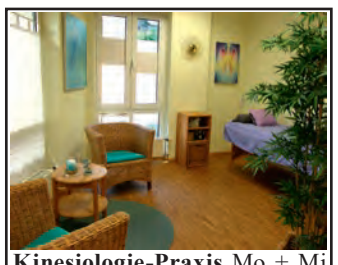
Freundliches, ruhiges Paar im Ruhestand sucht 3-4-Zi.-Whg. im Dreisamtal zu kaufen ggf. zu Mieten. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 210201**

Wohnraum für 20 Personen
1-3 Häuser mit vers. Wohneinheiten,Lager/Werkstatt, Versammlungsraum, 300 qm Garten, gerne freistehend, VB/ max. 1,7 Mio €. Kontakt Blanke: 0157 - 33 94 25 08

Vermietungen

LAGERHALLE ZU VERMIETEN zentrale Lage im Dreisamtal, 140 qm gepflasterte Fläche, ggf. abschließbar (nach vereinbar.) Preis: 700.-€/Monat zzgl. NK, Tel: 0172 - 91 28 994

Modernisierte 2,5-ZW-DG-Whg. Innerort KIZA ab 01. 03. zu verm. Küche/Boden/Türen/ Tap. NEU, KM 995.-€ zzgl.200.-€ NK, Kontakt:guatemalareise@web.de



Kinesiologie-Praxis Mo + Mi zur Mitnutzung zu mieten ev. auch vollst.Übernahme in diesem Jahr Tel.: 07661 / 90 91 167

Infoabend Berufskolleg

Freiburg *(dt.)* Die ANGELL Akademie veranstaltet am Dienstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr einen Online-Infoabend zu den Berufskollegs (Kaufmännisches BK, BK Fremdsprachen, BK Sozialpädagogik) sowie zur Ausbildung zum/r Erzieher/in. Schulleitung und Kollegium informieren über Aufnahmevoraussetzungen, Unterrichtsangebot und die Praxisprojekte.

Nähere Infos und Anmeldung unter www.angell-akademie.de.

Dreisamtäler Stellenmarkt

WIR SUCHEN...
...für den familiengeführten und mehrfach ausgezeichneten 5-Sterne Campingplatz
CAMPING KIRCHZARTEN ★★★★★

SAISONMITARBEITER REZEPTION (M/W/D)
Teilzeit 140 Stunden im Monat
April bis September

SAISONMITARBEITER NACHTWACHE / PLATZPFLEGE (M/W/D)
Teilzeit / Vollzeit
Mai bis August

SAISONMITARBEITER HOUSEKEEPING / REINIGUNG (M/W/D)
Teilzeit / Vollzeit
April bis September

Weitere Infos unter
https://www.camping-kirchzarten.de/de/jobs/

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich an:
Camping Kirchzarten KG · Jens Ziegler
Dietenbacher Str. 17 · 79199 Kirchzarten

Für **St. Märgen** suchen wir demnächst eine(n) zuverlässige(n)

Austräger*in ab 13 Jahren.
Gerne auch (Früh-)Rentner.

Die Zeitungen werden nach Hause geliefert. Verteiltag ist Mittwoch, 38x im Jahr.
Gute Bezahlung! **Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de**

Dreisamtäler
DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Für unsere Kanzlei suchen wir einen Bürofachangestellten (m/w/d) in Teilzeit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Kanzlei Lusebrink
RA/StB Heiko Lusebrink
Albert-Schweitzer-Str. 11 a
79199 Kirchzarten
info@kanzlei-lusebrink.de
www.kanzlei-lusebrink.de

Stellenangebote

Physiotherapeut (m/w/d) mit MT für ca. 25 Std/Woche in unsere Praxis in Littenweiler gesucht! Wir bieten ein tolles Betriebsklima, beste Bezahlung und 30-Min-Takt. **0761/612244, physiotherapie-boch.de**

Dreisamtäler

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)

- 1 & 3 jrg. examiniert
- Für die ambulante Pflege
- Jedes Deputat möglich (Tagdienst)

Wir bieten Ihnen:

- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

IHK-Ausbildung bei halstrup-walcher
Komm in unser Team!

WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE (m / w / d)
Ausbildungsbeginn: September 2021

Fachkraft für Lagerlogistik

Maschinen- und Anlageführer

Mechatroniker

DEINE VORTEILE

- Lerne spannende Inhalte praxisnah kennen
- Bringe dein Wissen und deine Stärken mit ein
- Arbeite ab dem ersten Arbeitstag aktiv in verschiedenen Unternehmensbereichen mit
- Übernimm Verantwortung für dich, dein Team und das Unternehmen

SENDE DEINE BEWERBUNG
mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen direkt per E-Mail an:

Lukas Wangler
bewerbung@halstrup-walcher.de
Tel. +49 7661 3963-62

Kostenübernahme für Schulbücher · 38/5 Regelarbeitszeit · flexible Arbeitszeit · Altersvorsorge · Arbeitskleidung · zentrale Lage · Job Rad · Hanse Fit · Sportgruppen

Positioniersysteme | Messtechnik | Antriebslösungen
www.halstrup-walcher.de/karriere
halstrup walcher

Lust auf berufliche Veränderung?
Kommen Sie doch zu uns!
TOP JOB Top-Arbeitgeber 2020

Wir suchen für unseren Standort in Buchenbach ab sofort folgende Stellen in Vollzeit (39h Woche):

- **Montagekraft (m/w/d)**
- **(Junior) IT-Systemadministrator (m/w/d)**
  System Engineer IT Infrastructure
- **Leiter Entwicklung (m/w/d)**
- **Lohnbuchhalter (m/w/d)**
  Teilzeit (min. 50 %)

Sind Sie interessiert?
Alle Infos zu den offenen Stellen unter
www.siko-global.com/de-de/unternehmen/karriere

SIKO

SIKO GmbH, Weihermattenweg 2, 79256 Buchenbach, www.siko-global.com

SUDOKU

			2	7	8			
		1	6		3	9		
	7						8	
6	2			1			3	8
4			9		7			1
5	1			3			2	9
	8						5	
		2	7		5	6		
			4	6	2			

Freiburg-Dreisamtal.de

Ausrangierte Laptops spenden!

Freiburg *(dt.)* Zu Weihnachten wurden sicherlich wieder viele Wünsche nach schicken neuen Laptops, großen Bildschirmen oder schnellen Gaming PCs erfüllt. Aber was passiert mit den häufig noch brauchbaren, aber schon etwas in die Jahre gekommen Geräten, die diese ersetzen?

Jens Rieger vom Chaos Computer Club Freiburg: "Werfen Sie diese Geräte nicht auf den Müll oder lassen sie zuhause verstauben. Bringen Sie die Geräte beim Chaos Computer Club vorbei oder bieten Sie sie der Computertruhe an! Der Chaos Computer Club hat in den letzten Wochen eine Vielzahl von Hardwarespenden erhalten, meist nicht ganz so alte Laptops die von Privatpersonen oder Firmen aussortiert wurden. Mit unseren Freund*innen von der Computertruhe haben wir diese an bedürftige Menschen in der Region verteilt."

Den meisten Menschen ist nicht bewusst wie sehr die Schere für digitale Teilhabe in unserem Land auseinander geht. Das fängt beim nicht vorhandenen, oder mangelhaften Internetanschluss an und endet bei nicht vorhandenen Geräten. Die Riss durch die Gesellschaft ist an dieser Stelle ein bedeutend dramatischeres Problem als mangelhaft ausgestatte IT in Schulen.

Geräte können an der Tür des Chaos Computer Club 2a, Adlerstraße, in Freiburg abgegeben werden. Wer das will kann sich auch gerne unter giveaway@cccfr.de melden.

Wer die Aktion unterstüzen möchte, aber kein Gerät abzugeben hat, kann auch Geld oder Gutscheine spenden. Nähere Infos: https://computertruhe.de, Jens Rieger, presse@cccfr.de oder Tel.: 0761 / 45 89 93 01.

Mein Freiburg Marathon

Freiburg *(dt.)* Am 11. April startet Freiburg mit dem "Mein Freiburg Marathon" in die neue Laufsaison. In diesem Jahr erwartet die Läufer_innen eine komplett neue Strecke: Der veränderte Streckenverlauf führt durch Freiburg West, den Dietenbachpark, Haslach, Weingarten, St. Georgen, Wiehre und Oberau sowie durch die Innenstadt, den Stühlinger und Brühl. Anmeldungen sind auf der Website unter www.mein-freiburgmarathon.de bis zum 29. März möglich.

Der Laufkongress findet aufgrund der aktuellen Lage im Hinblick auf das Coronavirus am 23. Januar digital statt. Er richtet sich an Wettkampf- sowie Freizeitläufer, die sich das Ziel gesetzt haben, an einem der angebotenen Läufe des MEIN FREIBURG MARATHON teilzunehmen, sowie an Übungsleiter_innen aus dem Bereich Leistungs- oder Breitensport Lauf.

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe eine Broschüre der SPD-Dreisamtal beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Rund ums Tier

Bolonka Hündin 4 Monate, verschmust, anhänglich und sehr gelehrig aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen.
Tel.: 07661 / 90 50 250

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Pkw-Stellplatz frei, Kirchzarten, Feldbergstr. 6, teils überdacht, Tel. 07661 / 90 86 22

CAPAROL ICONS
WOHLFÜHLDESIGN
info@tombreul.de
für 120 Farbiconen
smartphonservice
0 170 40 60 909

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Familie sucht Wohnmobil von privat, Tel.: 0151 - 75 49 45 23

Neuer Wintermantel, schwarz, Fellimitat, Gr. 44, NP 200.- für 80.- € zu verk., Tel.: 07661/6722

Fax-Toner Panasonic UG-5575, neu, original verpackt, 60.- €, Abholung beim Dreisamtäler, Tel.: 07661 / 3553

Suche gebr. Buggy, Tel.: 0172 - 73 55 373

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Wir grüßen unsere Dreisamtäler-Fangemeinde in Waldkirch, Elzach und Glottertal ganz herzlich!

Freiburg *(hr.)* **Heute Abend, Anpfiff ist um 20.30 Uhr, trifft der SC Freiburg im heimischen Schwarzwaldstadion auf Eintracht Frankfurt. Am Sonntag musste sich die Streich-Elf nach einem mutigen und engagierten Auftritt Rekordmeister Bayern München 2:1 geschlagen geben. Beinahe wäre Nils Petersen, der nach seiner Einwechslung mit dem ersten Ballkontakt den Ausgleichstreffer erzielt hatte, noch in der Schlussminute der erneute Ausgleich gelungen, doch sein Gewaltschuss prallte an die Querlatte.**

Besonders schmerzlich für den Sport-Club war der verletzungsbedingte Ausfall von Baptiste Santamaria, der sich bereits in der ersten Spielminute ohne Fremdeinwirkung verletzt hatte und ausgewechselt werden musste. Für ihn rückte Amir Abrashi ins Mittelfeld, der jedoch in der 54. Spielminute ebenfalls verletzt das Spielfeld wieder verlassen musste. Eine schwierige taktische Herausforderung stellt sich nun Trainer Christian Streich, denn auch Mittelfeldakteur Nicolas Höfler wird heute Abend nicht auflaufen können, er sah in München die fünfte gelbe Karte und ist somit gegen Frankfurt gesperrt.

„Wir sind sehr eng beieinander, eine stabile verschworene Einheit, und wir werden wieder eine Mannschaft auf den Platz bringen, die fighten wird, dass wir das letzte Spiel der Vorrunde auch nochmal positiv gestalten", so der SC-Coach im Kicker Sportmagazin. *Foto: Achim Keller*

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unser Wochenend-Angebot
lecker - zu Hause - genießen
Schweinefilet mit Kräuterkruste auf Blattspinat in der Holzschale
Nur am Freitag und Samstag!
14,90 €/Schale

Unser Wochenangebot
gültig vom 21. bis 27. Januar

Unser Rindfleisch der Woche
Hohe Rippe ..... 1,19 €/100 g
zum Kochen oder Braten
Hackfleisch gemischt ..... 0,79 €/100 g
für die vielseitige Küche
Salamiaufschnitt ..... 1,79 €/100 g
vielfach sortiert
Fleischkäse fein ..... 0,99 €/100 g
als Vesperscheibe oder dünn geschnitten
Elztäler Bratwürste . 1,20 €/Stk
hell oder dunkel
Rindfleischsalat ..... 1,49 €/100 g
mit Meerretich Marinade

Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

www.dreisamtaeler.de

australischer Laufvogel	Feuerwaffenutensil	▼	synthetisches Gummi	nikotinhaltige Pflanze	▼	männlicher Artikel	▼	deutsche Spielkarte
►	▼		Raum in der Scheune	►				
Europäer	►					schwer heben		Richtung in der Kunst
►			Notlage		Fragewort (3. Fall)	►	▼	▼
Feuerlandindianer		ein Zahlenrätsel	►	▼				
Speckstein	►				Kerbtiere		Ackerboden	
Bemerkung, Glosse		Milchrückstand		abgelaichter Hering	►	▼	▼	
►		▼						
►				Hirt auf der Alm	►			
Erdgeist	Sage um einen Heiligen	►						
Einsiedler	französisch: König		britische Insel	japanischer Wallfahrtsort				
►	▼		▼	▼				
innerhalb		germanische Gottheit	►					
►								

Heine 627

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	L	■	■	T	■	S	■
A	B	I	■	S	U	P	E	R
■	L	A	D	E	N	■	L	■
D	A	S	■	S	■	G	I	N
■	M	■	G	A	R	A	G	E
■	A	T	E	M	■	L	■	U
■	B	■	Y	■	B	E	A	N
V	E	R	S	P	E	R	R	T
B	L	E	I	■	S	I	N	E
■	■	E	R	D	T	E	I	L
■	■	D	■	■	W			
D	U	E	R	R	E			
■	W	■	A	I	R			
H	E	I	M	A	T			

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: In Buchenbach-Wiesneck

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Verzehrgutschein fürs Restaurant Fiesta in Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 3,5 km westlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt ... Aber mehr verraten wir nicht.

Frische Schlachtplatte
Bei uns gibt es ab sofort hausgemachte Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch und neues Sauerkraut aus dem Elsass!
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 3. Februar 2021